



## VEREINSNACHRICHTEN DER

# FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



FTSV KOMET BLANKENESE v. 1907 E.V.  
[www.komet-blankenese.de](http://www.komet-blankenese.de)







### *Liebe Kometerinnen und Kometer,*

es ist mir eine große Freude, Sie nach der Sommerzeit wieder begrüßen zu können, und ich hoffe, Sie haben Urlaub und Sommer trotz der Hitze und Dürre in Deutschland gut überstanden

Wenn die Temperaturen wieder angenehmer werden, sind die Rahmenbedingungen für sportliches Tun mit Sicherheit besser. Ich kann Sie nur ermuntern, die Gelegenheit zu nutzen, aktiv bei Komet Blankenese ihren Sport auszuüben.

Aber nicht nur die aktive Sportausübung ist wichtig für ein funktionierendes Vereinsleben, auch eine rege Beteiligung in den Gremien des Vereins gehört dazu.

Daher möchte ich Sie an dieser Stelle daran erinnern, dass die Mitglieder in der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung im April mit den Änderungen der Satzung die Grundlagen für eine Stärkung der Vereinsjugend geschaffen haben. Die Abteilungen haben mit den Wahlen bzw. den Ernennungen von Jugendwarten die Mitglieder der Jugendversammlung bestimmt. Nun ist es an den Mitgliedern, durch die Wahl einer Vereinsjugendleiterin bzw. eines Vereinsjugendleiters der Vereinsjugend ein neues Gesicht und neue Ziele zu geben. Wahlberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die das 12. Lebensjahr vollendet und das 26. Lebensjahr nicht vollendet haben. Teilnehmen können alle Mitglieder – unabhängig von ihrem Alter. Deshalb möchte ich Sie herzlich zur Jugendmitgliederversammlung am Dienstag, dem 25. September 2018, um 18:00 Uhr in unser Clubhaus einladen.

Ich möchte Sie auch deshalb ermuntern, im September dabei zu sein, weil es die letzte Jugendversammlung sein wird, in der Claudia Neumann-Johannsen in ihrer Funktion als Vereinsjugendleiterin den Vorsitz haben wird. In den insgesamt 22 Jahren, in denen Claudia die Vereinsjugend leitete, ist es ihr immer gelungen, viel für die Kinder und Jugendlichen auf die Beine zu stellen.

So sind der Weihnachtsfilm im Elbe-Kino, die Weihnachtsfeiern und die vielen Fahrten in die verschiedenen Freizeitparks schon längst Kult bei unseren Kindern geworden. Auch das jährliche Stadtteilstfest wäre ohne die tatkräftige Mithilfe von Claudia nicht möglich. An dieser Stelle möchte ich mich schon jetzt bei Claudia für ihren stets außerordentlich engagierten Einsatz für Komet und die Vereinsjugend ganz herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Kometerinnen und Kometern, die geholfen haben, unser Fest zum 111-jährigen Bestehen einen vollen Erfolg werden zu lassen.

Ende Mai – bei besten Wetter – fanden geschätzt über 2.500 Mitglieder und Freunde unseres Vereins den Weg zur Sport-

anlage Dockenhuden zu unserer großen Feier. Den Besuchern wurden – organisiert vom Festausschuss – viele tolle Vorführungen und Attraktionen geboten. Das rege Treiben können Sie auf den Bildern auf der nebenstehenden Seite bewundern. Leider ist der Platz begrenzt, so dass die Auswahl schwerfiel. So viel schöne Momente waren zu beobachten: Kinder, die in Planschbecken der Schwimmabteilung fröhlich lachten oder die mit geschminkten Gesichtern über den Platz tobten. Aber auch Erwachsene, die den Blick über Iserbrook und Blankenese aus dem Ballon genossen, hatten ihren Spaß. Und am Abend rockte der Stadtteil bei den „Filous“.

Dem Festausschuss um Thomas Stankiewicz ist ein großartiges und rundum erfolgreiches sowie von allen Seiten gelobtes Fest gelungen. Das war echtes ehrenamtliches Engagement für unseren Verein!

Viel Engagement war und ist auch bei unserem Projekt eines Sport- und Trainingszentrums notwendig. In diesem Herbst wird sich entscheiden, wann wir die konkreten Maßnahmen und Planungen weiterführen und das Projekt endlich in die Tat umsetzen können. Dafür sind nun endlich die Zeit und auch, wie bereits bekannt, die Mittel vorhanden.

Umgesetzt haben wir auch die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Neben der Anpassung unserer Datenschutzordnung, die schon seit Jahren gilt, haben wir uns auch dazu entschieden, einen Datenschutzbeauftragten zu ernennen: Jens Bulnheim ist seit dem 25. Mai 2018 als Datenschutzbeauftragter bei der zuständigen Behörde gemeldet. Er ist Ansprechpartner bei allen Fragen rund um den Datenschutz in unserem Verein gemäß den neuen Regelungen zum Umgang und Schutz der Mitgliederdaten.

Nachdem die neue DSGVO nun seit einigen Monaten in Kraft ist, können wir feststellen, dass bis dato keine Beschwerden zum Thema Datenschutz eingegangen sind. Die anfängliche Unsicherheit ist gewichen, gleichwohl gibt es noch den einen oder anderen Punkt, der noch weiter zu regeln ist. Aber ich bin sicher, dass wir weiterhin praktikable Lösungen für unseren Verein finden werden.

Ich hoffe, ich sehe viele von Ihnen, besonders die Kinder und Jugendlichen, bei der Jugendversammlung am 25. September oder vorher z. B. auf dem Stadtteilstfest am 15. September in Iserbrook.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und Stöbern in den Vereinsnachrichten.

*Christoph Albrecht*



|                                   | Name                      | E-Mail-Adresse                    | Telefon        |
|-----------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|----------------|
| <b>Vorstand</b>                   |                           |                                   |                |
| 1. Vorsitzender                   | Christoph Albrecht        | c.albrecht@komet-blankenese.de    | 1819 65 65     |
| 2. Vorsitzender                   | Gunnar Wetzel             | g.wetzel@komet-blankenese.de      | 555 24 63      |
| 3. Vorsitzender                   | Jutta Kramm               | j.kramm@komet-blankenese.de       | 6365 10 60     |
| 1. Kassenwart                     | Jörg Köster               | j.koester@komet-blankenese.de     | 870 61 27      |
| 2. Kassenwart                     | Margreth Beckmann         | m.beckmann@komet-blankenese.de    | 04101 4061 22  |
| Schriftführer                     | Karl-Heinz Labusga        | k.h.Labusga@komet-blankenese.de   | 04101 459 83   |
| 1. Beisitzer                      | Hinrich Breckwoldt        | h.breckwoldt@komet-blankenese.de  | 1829 74 14     |
| 2. Beisitzer                      | Friedrich Ramme           | f.ramme@komet-blankenese.de       | 870 65 43      |
| 3. Beisitzer                      | Raoul Richau              | r.richau@komet-blankenese.de      | 0172 4116 974  |
| 4. Beisitzer                      | Werner Wünschmann         | w.wuenschmann@komet-blankenese.de | 870 42 45      |
| Vereinsjugendleiterin             | Claudia Neumann-Johannsen | c.neumann@komet-blankenese.de     | 81 16 92       |
| <b>Obleute</b>                    |                           |                                   |                |
| Ältestenrat                       | Jochen Grote              | aeltestenrat@komet-blankenese.de  | 87 58 64       |
| Ehrenamtsbeauftragter             | Volker Tausend            | ehrenamt@komet-blankenese.de      | 0171 260 44 47 |
| Gewaltprävention                  | Gunnar Wetzel             | psg@komet-blankenese.de           | 555 24 63      |
| Datenschutz                       | Jens Bulnheim             | datenschutz@komet-blankenese.de   | 1819 85 23     |
| <b>Abteilungen</b>                |                           |                                   |                |
| <b>Fußball</b>                    |                           |                                   |                |
| Fußball                           | Volker Tausend            | fussball@komet-blankenese.de      | 0171 260 44 47 |
| Schiri-Obmann                     | Hinrich Breckwoldt        | sr-obmann@komet-blankenese.de     | 1829 74 14     |
| <b>Turnen</b>                     |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiterin                | Claudia Neumann-Johannsen | turnen@komet-blankenese.de        | 81 16 92       |
| <b>Fitness-Center/SportLounge</b> |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiter                  | Mark Landmann             | sportlounge@komet-blankenese.de   | 0171 472 84 88 |
| <b>Schwimmen</b>                  |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiterin                | Karin Behr                | schwimmen@komet-blankenese.de     | 87 54 96       |
| <b>Spielmannszug</b>              |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiterin                | Sabine Brey               | spielmannszug@komet-blankenese.de | 870 48 94      |
| <b>Volleyball</b>                 |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiter                  | Grit Jeschonowski         | volleyball@komet-blankenese.de    | 87 59 54       |
| <b>Tischtennis</b>                |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiter                  | Bernd-Walter Hofsäss      | tischtennis@komet-blankenese.de   | 04101 4061 22  |
| <b>Triathlon</b>                  |                           |                                   |                |
| Abteilungsleiter                  | Hellmuth Lehmann          | triathlon@komet-blankenese.de     | 870 11 49      |
| <b>Geschäftsstelle</b>            |                           |                                   |                |
|                                   | B. Ladiges-Albrecht       | komet@komet-blankenese.de         | 870 34 40      |
|                                   | Britta Wiechmann          | komet@komet-blankenese.de         | 870 34 40      |
| <b>Fitness-Center/SportLounge</b> |                           |                                   |                |
|                                   |                           | sportlounge@komet-blankenese.de   | 870 35 04      |
| <b>Vereinszeitung</b>             |                           |                                   |                |
|                                   | B. Ladiges-Albrecht       | vn@komet-blankenese.de            |                |
| <b>Lektorat (teilweise)</b>       |                           |                                   |                |
|                                   | Meike Zantz               | m.zantz@komet-blankenese.de       | 87 51 14       |
| <b>Gaststätte</b>                 |                           |                                   |                |
|                                   | Carsten Lange             | clubhaus@komet-blankenese.de      | 870 16 14      |
| <b>Sportversicherung</b>          |                           |                                   |                |
|                                   | Jan C. Garmatz            | versicherung@komet-blankenese.de  | 04103 21 97    |

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. November 2018 an:**

FTSV Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: PrintPoint, Schnackenburgallee 158, 22525 Hamburg

**Geschäftsstelle:**

Britta Ladiges-Albrecht/Britta Wiechmann  
 Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg  
 Tel.: 870 34 40  
 Fax: 870 34 41  
 E-Mail: komet@komet-blankenese.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di. 10:15 - 12:15 Uhr  
 Do. 17:30 - 19:30 Uhr  
 und zeitweise an den anderen Wochentagen.  
 In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

**Austritte:**

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.

Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie eine Bestätigung.

**Kündigung:**

Entsprechend unserer Satzung ist eine Kündigungen nur per Einschreiben (Schriftform) möglich. Die Textform (E-Mail bzw. Fax) kann leider nicht akzeptiert werden.

**Ummeldungen:**

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden.

Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

**Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften:**

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler.

**Ausbildungsnachweis:**

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen.

Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

**Änderungsanzeige:**

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert.

Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vordruck. Danke für Ihre Hilfe!



| Änderungsanzeige      |                                                                                                                           |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                       | Name des Mitgliedes:                                                                                                      |
|                       | Mitgliedsnummer:                                                                                                          |
| <input type="radio"/> | <b>Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:</b>                                                       |
|                       | Straße:                                                                                                                   |
|                       | PLZ/Ort:                                                                                                                  |
|                       | Telefon:                                                                                                                  |
|                       | E-Mail:                                                                                                                   |
| <input type="radio"/> | <b>Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:</b>                                                             |
|                       | Name des Kontoinhabers:                                                                                                   |
|                       | Bank                                                                                                                      |
|                       | BIC                                                                                                                       |
|                       | IBAN                                                                                                                      |
| <input type="radio"/> | <b>Sonstige Änderungen (z. B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/Ende der Ausbildung):</b> |
|                       |                                                                                                                           |

## Rückblick auf 111 Jahre Komet ...



**111 Jahre Komet – mehr als ein Sommerfest, mehr als ein Sportfest, einfach großartig!**

Unser Jubiläumsfest zum 111. Jahrestag von Komet Blankenese war etwas ganz Besonderes.

Nicht nur das Wetter war am 26. Mai 2018 ein Traum für Hamburger Verhältnisse, auch die Planer und Organisatoren des Festausschusses, die Lieferanten, die Caterer, unser Clubwirt, die Helfer, die Mitglieder und die Gäste – alle waren mit einer fantastischen Motivation dabei und agierten als eine Einheit auf ganzer Ebene.



Schon das Helferteam kam morgens um 9 Uhr gut gelaunt in kurzen Hosen, barfuß mit Brötchen und Kaffee auf den Dockenhudener Sportplatz. Die Bühne wurde schon einen Tag vorher aufgebaut, und somit konnten alle sehen, dass hier etwas Großes stattfinden sollte.

Die Pavillons der einzelnen Abteilungen wurden auf dem großen Sportplatz aufgebaut, Tische und Bänke sowie der Jahrmarkt für die Kinder wurden angeliefert. Alle, die auf dem Platz waren, haben geholfen, wo sie nur konnten. Es wurde getragen, dekoriert und mit angepackt. Dieses großartige Miteinander war der Garant für die von Anfang an vorherrschende unglaublich schöne Stimmung.

Um 14 Uhr war dann alles fertig, und es konnte pünktlich losgehen. Unser 1. Vorsitzender, eröffnete das Fest, und danach

jagte ein Highlight das nächste. Menschen kamen und gingen, alle strahlten, waren zufrieden und freuten sich, dass Komet so etwas Schönes auf die Beine gestellt hatte. Die Kinder kamen alle auf ihre Kosten, sie hüpfen über die Burgen, ritten auf dem Bullrider, spielten im Menschenkicker und am riesen XXL-Tischkicker, aßen Popcorn und Zuckerwatte sowie leckeren selbstgemachten Kuchen, den der Ältestenrat mit viel Freude verkaufte.



Bei jedem Abteilungspavillon konnten die Kinder und Erwachsenen auch aktiv mitmachen: Button wurden hergestellt, Heliumballons verteilt, Gesichter geschminkt, Äpfel mit dem Mund aus dem Wasser gefischt, Gewichte gestemmt und Tischtennis gespielt.

Der Höhepunkt auf unserem Fest war der Ballon am Kran. Unermüdlich wurde dieser immer wieder nach oben gezogen, so dass die „Ballonfahrer“ einen herrlichen Blick über unsere schöne Festwiese und weit hinaus über Blankenese und Umgebung genießen konnten. Sabine versorgte uns mit leckeren Speisen, und Carsten zapfte ein helles Blondes nach dem anderen.



Auf der Bühne präsentierte Sabine Dobrick mit ihrer charmanten Art die einzelnen Vorführungen und Darbietungen.

## Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.

Clubhaus:

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle:

Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41

E-Mail: [komet@komet-blankenese.de](mailto:komet@komet-blankenese.de)

Homepage: [www.komet-blankenese.de](http://www.komet-blankenese.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag 10:15 bis 12:15 Uhr

Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr

Fitness-Center:

Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten:

Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße, Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grottefendweg, Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen:

Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball

Bankkonten:

### Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX

Postbank BIC PBNKDEFF

IBAN DE51 2005 0550 1371 1204 01

IBAN DE68 2001 0020 0139 4232 05

### Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE10 2005 0550 1254 1242 98





## ... mehr als ein Sportfest, einfach großartig!



Der Spielmannszug von Komet marschierte schwungvoll auf und sorgte für richtig gute Stimmung. Die Kinder saßen gebannt vor Bernhard Heitsch und trommelten im Applaus mit.

Komet Blankenese hat gezeigt, wie man feiert und den besonderen Anlass des 111-jährigen Bestehens des Vereins in gebührender und zugleich für alle mit viel Spaß und großer Vielfalt verbundenen Weise begehen kann.

Die vielen Besucher bekamen einen Einblick in die verschiedenen Sparten unseres breiten Sportangebots und konnten teilweise aktiv mitmachen. Es war ein wunderbares Fest, das alle Mitglieder und sicherlich auch unsere Gäste begeistert hat.

Dieses Fest wird vielen Kometern noch lange in Erinnerung bleiben, da bin ich mir sicher.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die so engagiert und voller Freude mitgeholfen und damit ganz überwiegend zum Gelingen dieser Jubiläumsfeier beigetragen haben.

Eure Claudia

Die Jazztanz- und Kindertanzgruppen präsentierten eindrucksvoll und begeisternd ihre einstudierten Tänze, die Cheerleading Girls wurden durch die Luft gewirbelt, und Matthias Koch begeisterte mit seinen Übungen „Taiji mit Schwert“ die Zuschauer. Außerdem feierten wir einige Geburtstagskinder, denen auf der Bühne gratuliert wurde.



Ab 19 Uhr spielte dann bis in den späten Abend die Band „Die Filous“ und forderte immer wieder zum Tanzen auf.



## Ergebnisprotokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26.04.2018 Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 21:45 Uhr

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | <b>Teilnehmer:</b><br>Siehe Anwesenheitsliste.<br>Diese kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|    | <b>T h e m a</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 1. | Begrüßung und Eröffnung durch den Vorstand<br>1Der 1. Vorsitzende Christoph Albrecht eröffnet die ordentliche Mitglieder- versammlung und stellt die satzungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zum Protokollführer wird Karl-Heinz Labusga einstimmig gewählt.<br>Anschließend gedenkt die Versammlung der seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder Julius Hintze, Rainer Orgies, Egon Timmermann, Heinrich Schaaf, Josef Plieschke, Fred Elker, Wolfgang Schulz, Ulrich Koetz, Jutta Hansen, Peter Engellenner.                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 2. | Beschlussfassung über Änderung der Tagesordnung<br>Es liegen keine Änderungswünsche vor.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 3. | Ehrungen<br><u>Sportler des Jahres 2017</u><br>Nemat Akbari, Vincent Horndahl (beide Fußball-Schiedsrichter)<br><u>Trainer des Jahres 2017</u><br>Jens Bulnheim (Fußball-Jugend 1. – 3. F JG 2009)<br><u>Mannschaft des Jahres 2017</u><br>Jugendmannschaft Fußball: B-Mädchen JG 2001-2003<br><u>Team des Jahres 2017</u><br>Nordic Walking Donnerstag-Gruppe<br><u>Ehrenamtspreis des Jahres 2017</u><br>Helmut Meyer, Peter Schöpp (beide Tischtennis)<br><u>Ehrung - 60 Jahre im Verein</u><br>Heinz-Werner Eppinger (Tischtennis)<br><u>Ehrung - 50 Jahre im Verein</u><br>Bärbel Behr (Turnen)<br>Karin Behr (Schwimmen)<br><u>Ehrung - 25 Jahre im Verein</u><br>Wiebke Dietz (Turnen)<br>Gudrun Gueltzow (Turnen)<br>Frank Michelsen (Turnen)<br>Helga-Maria Roenna (Herzsport)<br>Wiebke Storbeck (Turnen)<br>Wilfried Zeeb (Tischtennis) |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4.  | <p><b>Berichte des Vorstands und der Abteilungen</b></p> <p>Die Berichte des Vorstands und der Abteilungen liegen der Versammlung vor. Der 1. Vorsitzende Christoph Albrecht erläutert den Vorstandsbericht und bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitungen und den Vorstandskollegen. Er betont besonders die weitgehende Konstanz im Mitgliederbestand (im April 2018 sind es 2366 Mitglieder).</p> <p>Leider musste die Tanzabteilung nach über 30 Jahren als eigenständige Abteilung aufgelöst werden, da es nicht gelang, eine neue Abteilungsleitung zu formieren. Die Mitglieder dieser Abteilung gehören seit dem 1. April 2018 der Turnabteilung an.</p> <p>Das Projekt "Sport- und Trainingszentrum" ist weiterhin in der Planungsphase; auch nachdem zwischenzeitliche Gespräche mit der Firma „ALDI“ nicht weitergeführt wurden. Den Bauvorbescheid hat der Vorstand verlängern lassen und weitere Gespräche mit Behörden und Verbänden geführt.</p> <p>Am 26. Mai besteht der Verein 111 Jahre und wird ein großes Fest auf der Sportanlage Dockenhuden durchführen. Die Gestaltung des Festes wird vom Festausschuss um Thomas Stankiewicz unter Einbeziehung auch von drei jungen Vereinsmitgliedern gesteuert.</p> <p>Der Vorstand wurde satzungsgemäß um zwei Vereinsmitglieder erweitert, um damit die Vorstandsarbeit auf eine breitere Basis zu stellen.</p> |
| 5.  | <p><b>Wortmeldungen zu TOP 4</b></p> <p>Es gab keine Wortmeldungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 6.  | <p><b>Kassenbericht 2017 und Etat 2018</b></p> <p><b>Kassenbericht zum 31.12.2017</b></p> <p>Der 1. Kassenwart Jörg Köster erläutert den Kassenbericht 2017 und den Etat 2018. Beides liegt der Versammlung vor. Das Jahr 2017 schließt für die Hauptkasse mit einem Überschuss von 74.120,00 € ab, der den Rücklagen zugeführt wird. Diese betragen jetzt 216.213,00 €. Einschließlich dieser Rücklagen betragen die Kassen- und Geldbestände der Hauptkasse zum 31.12.2017 265.315,00 €. Die Abteilungskassen weisen einen Kassenstand von insgesamt 305.900,09 € aus. Somit verfügt der Gesamtverein per 01.01.2018 über 571.215,48 €.</p> <p><b>Etat 2018</b></p> <p>Der Etat orientiert sich an den Ist-Beträgen von 2017. Die Grundbeitrageinnahmen betragen ca. 215.000 €.</p> <p>Der Etat schließt mit einem Verlust von 25.744,00 €, wobei der Ausgleich durch Auflösung der Rücklage ohne Belastung der Abteilungskassen möglich ist. Es werden weiterhin 200.000,00 € aus den Rücklagen für weitere Planungskosten für das „Sportzentrum Komet“ bereitgehalten. Weitere größere Posten stehen für Personalkosten für Vereinsverwaltung und Geschäftsstelle, Vereinsmitteilungen, Zuschüsse und Kostenübernahmen für Abteilungen, Aufwendungen für die Feier „111 Jahre Komet Blankenese“, Umbaukosten „Sports Lounge“ sowie Umbau- und Ausstattung des Clubhauses zur Verfügung.</p>                               |
| 7.  | <p><b>Bericht der Revisoren</b></p> <p>Der 1. Revisor Peter Albrecht (zeitweise) hat zusammen mit dem 2. Revisor Hartmut Johannsen und der 1. Vertreterin der Revisoren Martina Ramme die Haupt- und die Abteilungskassen im März und April 2018 geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben auf den jeweiligen Konten waren ordnungsgemäß und vollständig erfasst. Einnahmen und Ausgaben waren auf Grund der vorliegenden Belege nachvollziehbar. Alle Fragen zu Einnahmen und Ausgaben wurden zur vollen Zufriedenheit beantwortet. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Alle Anregungen aus der Prüfung des letzten Jahres sind umgesetzt worden.</p> <p>Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Jahr 2017 entsprechen nach den Ergebnissen der vorgenommenen Prüfungen den Vorschriften.</p> <p>Die Prüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 8.  | <p><b>Wortmeldungen zu TOP 6 und TOP 7</b></p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 9.  | <p><b>Feststellung der Zahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder</b></p> <p>Es sind 74 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 10. | <p><b>Genehmigung des Kassenberichtes</b></p> <p>Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 11. | <p><b>Genehmigung des Haushaltsplanes 2018</b></p> <p>Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 12. | <p><b>Entlastung des Vorstands und der Revisoren</b></p> <p>Die Entlastung des Vorstands und der Revisoren erfolgt einstimmig. Jürgen Spiecker (Tischtennis) bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die gute Arbeit des Vorstands und der Revisoren.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 13. | <p><b>Wahlen</b></p> <p><b>Vorstand:</b></p> <p>Der 2. Vorsitzende Gunnar Wetzel wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Der 1. Kassenwart Jörg Köster wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Zum 2. Kassenwart wird Margreth Beckmann einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Der Schriftführer Karl-Heinz Labusga wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Zum 2. Beisitzer wird Friedrich Ramme einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Der zum 3. Beisitzer vorgeschlagene Raoul Richau wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Der 4. Beisitzer Werner Wünschmann wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><b>Wahl der Revisoren</b></p> <p>Zum 1. Revisor wird Peter Albrecht einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Zum 2. Revisor wird Hartmut Johannsen einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Zur 1. Vertreterin wird Martina Ramme einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p>Zur 2. Vertreterin wird Margot Mahlstedt einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.</p> <p><b>Wahl und Bestätigung des Ältestenrats</b></p> <p>Inge Albrecht, Elke Köster, Jochen Grote, Helga Stange und Jürgen Junge werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an.</p>                                                                                   |



|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14. | <p>Anträge</p> <p><u>Änderungen der Satzung entsprechend der Anlage</u></p> <p>Zur Stärkung der Vereinsjugend hat der erweiterte Vorstand eine neue Jugendordnung beschlossen. Der 1. Vorsitzende begründet diese Maßnahme. Damit die neue Jugendordnung widerspruchsfrei zur Satzung angewendet werden kann, müssen einige Passagen der Satzung verändert werden.</p> <p>Der §6 (Mitgliedschaft) und der §16 (Vereinsjugend) sollen auf Vorschlag des Vorstands entsprechend der den Mitgliedern vorliegenden Anlage geändert werden. Diese Änderungen werden von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> |
| 15. | <p>Verschiedenes</p> <p>Es gibt keine Wortmeldungen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

Hamburg, den 30.04.2018

**Christoph Albrecht** (1. Vorsitzender)

**Karl-Heinz Labusga** (Schriftführer)

## Einladung zur Jugendversammlung

Nachdem ich 20 Jahre lang für unseren Verein als Jugendleiterin tätig war, ist es nun Zeit, dieses interessante und zugleich verantwortungsvolle Amt an junge Leute abzugeben.

Aus diesem Anlass lädt die FTSV Komet Blankenese alle Jugendlichen des Vereins zur Jugend-Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 25.09.2018 um 18:00 Uhr ins Clubhaus ein. Gewählt wird ein neuer Vereinsjugendleiter / eine neue Vereinsjugendleiterin.

Gerne unterstütze ich das neue Team aus Vereinsjugendleiter/in und seiner/ihrer Vertretung und stehe mit Rat und Tat zur Seite. Der neue Vereinsjugendleiter wie auch sein(e) Vertreter (in) müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben und natürlich Zeit, Lust sowie Engagement für das neue Amt mitbringen.

Neu wird sein, dass es auch einen aktiven Jugendausschuss bei Komet geben wird. Der Jugendausschuss wird vom Vereinsjugendleiter als Vorsitzendem und den Abteilungsjugendwarten gebildet. Dem Jugendausschuss obliegt die Besprechung der laufenden Jugendfragen; er kann Beschlüsse darüber fassen, wie die Jugendarbeit in den Abteilungen durchgeführt werden sollte.

Alle Mitglieder sind zur Jugendversammlung herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf euch!

Sonnige Grüße

Eure Claudia

P.S.: Für Getränke wird gesorgt sein.

**Einladung zur  
Jugend-Mitgliederversammlung  
Dienstag, 25. September 2018  
um 18:00 Uhr  
im Clubhaus, Schenefelder Landstraße 85**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung der anwesenden Mitglieder
2. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder (solche, die das 12. Lebensjahr vollendet und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)
3. Bericht der Vereinsjugendleitung
4. Kassenbericht 2017/2018 und Etat 2018/2019
5. Wortmeldungen zu Top 3 und 4
6. Entlastung der Vereinsjugendleitung
7. Genehmigung des Etats
8. Wahl des Vereinsjugendleiters / der Vereinsjugendleiterin
9. Veranstaltungen im Jahr 2018/2019
10. Verschiedenes und Fragen

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen.

Eure Vereinsjugendleiterin  
Claudia Neumann-Johannsen

Hamburg, den 22.07.2018

## Fußball-Abteilung weiht Players Lounge ein



In enger Kooperation des Hauptvereins mit der Fußball-Abteilung wurde in nur zwei Monaten Umbauzeit ein multifunktionaler Raum geschaffen, der nun den e-Soccer-Spielern regelmäßig als Trainings- und Turnierstätte für das Spielen auf der Konsole

nach FIFA18 zur Verfügung steht.

Am 25.05.18 wurde die sogenannte „Players Lounge“ in Anwesenheit zahlreicher Gäste von Komet, der Presse, Vertretern des Hamburger Fußballverbandes (HFV) und natürlich des Vorstandes feierlich eingeweiht.

Unter Bauleiter Erich Talke entstand ein Raum im modernen Stil mit tollen Lichteffekten, so dass die „Players Lounge“ nicht nur der Nutzung durch die e-Soccer-Spieler dient, sondern auch problemlos in einen normalen Besprechungsraum mit Arbeitslicht verwandelt werden kann. Sicherlich wird der Raum auch von unseren Jugendlichen für ihre Sitzungen genutzt werden, und natürlich eignet er sich auch hervorragend für Feiern – inklusive Disco.



Der Schatzmeister des HFV, Christian Okun, stellte fest: „Komet hat mit der „Players Lounge“ die erste spezielle Einrichtung dieser Art im Hamburger Fußballverband geschaffen, vielleicht auch deutlich darüber hinaus. Man wird auf Nachahmer gespannt sein“. Gleichzeitig hob er hervor, dass der Verband sich ganz bewusst für Zweierteams entschieden habe, um den Gemeinschaftssinn und die Kommunikation zu fördern.

Der 1. Vorsitzende von Komet Blankenese Christoph Albrecht brachte bei seiner Rede anlässlich der Einweihung dieses besonderen Raumes zum Ausdruck, dass nach der bisher besten Platzierung der drei Kometteams bei den Hamburger Meister-

schaften (Halbfinale) nun bei diesen Trainingsbedingungen der Sieg beim nächsten Mal fest eingeplant sei. Im Weiteren führte er aus, dass der Verein mit diesem Angebot einen Beitrag zur Verstärkung der Jugendarbeit leiste und sich zukünftig verstärkt den Belangen der Jugendlichen widmen werde.

In seiner Dankesrede lobte Fußball-Abteilungsleiter Volker Tausend das finanzielle Engagement des Vereins und die weit-sichtige Entscheidung, mit der Schaffung der „Players Lounge“ zugleich in die Zukunft der FTSV Komet Blankenese investiert zu haben.



Für die „Zocker“ an der Play-Station ist eine Stadionkulisse dargestellt worden, die den Namen Conrad ARENA trägt, benannt nach unserem Gerätesponsor Conrad Elektronik. Die Spieler um „Head of e-Soccer“ Chris Coskunmeric haben nach der Einweihung die Computertechnik sofort in Betrieb genommen und waren begeistert von der Qualität. Und auch unser Ältestenratsvorsitzende Jochen Grote war sofort mit Eifer dabei.

Die anwesenden Gäste konnten die Spiele im Nebenraum auf einer riesigen Leinwand und im angrenzenden Gastraum auf dem Fernseher verfolgen; sie trauten ihren Augen kaum, denn das Geschehen bei den virtuellen Fußballspielen war kaum von einem echten Fußballspiel zu unterscheiden.



Am tollen Buffet wurde dann noch lange über die Zukunft von Komet und seiner Jugendarbeit diskutiert.

## Die 1. C-Jugend bekommt neue Trainingsanzüge

Im Rahmen der „Fußballmeisterschaft der Fernsehanstalten“ überreichte Jörg Gaidys, Inhaber von Schuh Schaaf, einen Satz neuer Trainingsanzüge für die 1. C-Jugend.

Wir freuen uns riesig über die neuen Outfits und bedanken uns vielmals bei Jörg Gaidys und dem gesamten Schuh-Schaaf-Team.



Es ist großartig, dass wir ein so traditionsreiches Blankeneser Unternehmen als Sponsor gewinnen konnten.



**schuh - schaaaf**  
Ihr Schuh Spezialist seit über 70 Jahren

## Jahresausfahrt der Komet-Damen nach Holland



„Auf ins Käseland“ hieß die Devise am 8. Juni dieses Jahres, denn die Jahresausfahrt der 1. und 2. Damenmannschaft stand an. Im Anschluss an Arbeit, Schule oder Studentenpflichten machten sich alle Teammitglieder zwischen Mittag und Abend auf dem

Weg, um spätestens gegen 20 Uhr in Echten, Holland auf der Matte zu stehen. Während die ersten schon Haus und Bett bezogen hatten und vor dem Fernseher das letzte Vorbereitungsspiel vor der WM mit deutscher Beteiligung verfolgten, beeilten sich die Nachzügler, sich häuslich einzurichten, damit endlich alle ihren Hunger bei Bratwurst, Fleisch und einem reichlichen Buffet stillen konnten. Gemeinsam wurde jede Mahlzeit an einer langen Tafel auf der Terrasse eines der vier Häuser eingenommen.

Am Freitagabend begrüßten wir an dieser Tafel noch zwei Überraschungsgäste: Vanessa und Daniela machten einen Abstecher auf dem Weg nach Belgien und konnten sich somit nochmals vom Team verabschieden, da Vanessa uns leider Richtung Mitteldeutschland verlassen wird.

Für Ferhat war dieser Tag neben der coolen Ausfahrt noch ganz besonders, weil er seinen Geburtstag feierte. Dies hatte natürlich vorher die Runde gemacht, und so hatte Anneliese in Hamburg bereits einen großartigen Kuchen samt Fußballdeko zubereitet. Nachdem dieser überreicht wurde, erfreute sich Ferhat noch an einer Piñata, welche er voller Inbrunst zerschlug und sich über die vielen Süßigkeiten hermachte (Erst wollte er damit im Wald verschwinden, teilte dann aber doch mit allen.).

Nach einem feuchtföhlichen Abend begann der Sonabend zu einer sehr entspannten Uhrzeit mit einem äußerst leckeren Frühstück und der darauffolgenden Fahrt in den kleinen Ort Zwolle, ca. 30 Minuten Autofahrt entfernt. Dort erwarteten uns vier Boote, welche der Mannschaftsrat im Voraus organisiert hatte. Jeweils maximal sechs seetaugliche Wesen (es gab auch einen Hund!) machten sich mit dem Boot auf den Weg, um vom Wasser aus den wunderschönen Ort zu betrachten, die Füße ins kühlende Nass zu halten oder eben auch dem Hund beim Pinkeln im Boot zuzusehen (upps). Vorher hatte eben dieser Hund auch noch seine ersten Schwimmversuche gemacht, kam dank Leine aber nicht sonderlich weit. Während ein Boot Annika fast an der Brücke hängend vergaß (keinen einzigen Klimmzug hat die hinbekommen ...!), erfreuten sich alle anderen an einem Drive-in für Boote und versorgten sich mit erfrischenden Getränken.

Auch unser kleinster Passagier Anni schien die Bootsfahrt mit Keksen zu genießen und machte in ihrer orangefarbenen Schwimmweste eine prima Figur.

Nachdem wir alle wieder heil an Land angekommen waren, wurde der Ort noch in drei kleineren Gruppen erkundet. Es ging in diverse Käseläden und andere Geschäfte, es gab Kaffee und Bier und zur Freude vieler auch richtig typische holländische Honigwaffeln, die – kleiner Tipp – bei Wärme übrigens flüssig

werden ... Nachdem wir vor allem Anneliese und Freya noch aus einem riesigen holländischen Laden gezogen hatten, konnten wir uns dann endlich auf den Rückweg machen.

Als wir gegen 6 Uhr in unsere beschauliche Bungalow-Siedlung zurückgekehrt waren, stürzten sich einige ins Wasserabenteuerland auf dem Gelände, während die übrigen das Abendbrot und somit einen erneuten Grillabend vorbereiteten. In gemütlicher Runde wurden dann die Reste vom Vorabend verputzt und anschließend ein kurzes Turnier in zwei bunt gemischten Teams mit Spielen wie Dosenwerfen, Flunkeyball und Eierlaufen ausgetragen. Das Beste an dieser Aktivität war jedoch definitiv der Preis: Zutaten für Caipis! Dank unseres Teamspirits konnten sich letztlich jedoch alle teamübergreifend über Caipis freuen und genossen den restlichen Abend mit kühlen Getränken, amüsanten Spielen und leckeren Kuchen (Danke, Mommy!). Und mit



viel Küstennebel mitten im Flachland!

Wie am vorherigen Abend waren die letzten gegen 3 Uhr dann auch im Bett, und so fiel das Aufstehen um halb neun Uhr morgens nicht allen ganz so leicht. Letztlich saßen dann aber bis auf Marcel alle wieder am Frühstückstisch und verputzten die letzte Mahlzeit auf der Terrasse.

Danach ging es ans Aufräumen, Einpacken und Säubern, ehe wir uns alle auf einem Bauernhof irgendwo in Holland wiedertrafen. Hier sollte unsere letzte Station sein, ehe es mittags zurück nach Deutschland ging. Geplant waren verschiedene Teamspiele, die jeweils in Kleingruppen zu bewältigen waren. Dass diese auf einer Wiese mit vereinzelt Kuhhaufen stattfanden, mag vor allem Dani und Bente gestört haben, der Rest hatte weniger Berührungsängste mit der braunen, weichen Masse. Nur die kleine Ju konnte beim bunten Treiben leider nicht mitmachen, blieb dafür jedoch trocken, sauber und ohne weitere blaue Flecken ... Ansonsten entdeckte Nico noch die Bäuerin in sich und sein Hund die Vergnügungsmöglichkeiten mit anderen Hunden.

Nachdem wir uns durch alle Spiele gekämpft hatten, wurden die Sieger mit einer selbstgemachten Wurst vom Hof belohnt und alle anschließend in ihre Autos und somit auf den Weg nach Hause entlassen. Zwar zog sich die Rückfahrt aufgrund hohen Verkehrsaufkommens geringfügig hin, doch viele nutzten die Zeit sowieso für ein Schläfchen (besonders die Kinder) und kamen somit noch ausgeruhter in Hamburg an.

Wir bedanken uns beim Mannschaftsrat und insbesondere bei Anneliese für die großartige Organisation und das schöne Wochenende; es wird uns stets in sehr guter Erinnerung bleiben. Natürlich bedanken wir uns auch beim Verein für den großzügigen finanziellen Zuschuss, der es uns ermöglicht hat, eine unvergessliche gemeinsame Zeit in Holland zu verbringen.

Rabea





## Neue Trainer für 1. und 2. Herren



Nachdem unser neuer Cheftrainer der 1. Herren Joachim Dankowski, der zuvor als Trainer in der Landesliga tätig war, mit einer Welle der Sympathie von uns empfangen und aufgenommen wurde und sich eine enorme Zahl von neuen Spielern eingefunden hatten, wurden die Verantwortlichen aktiv.

Der Kader war mit inzwischen 38 Mann zu groß für nur eine Mannschaft. Um vielen Spielern nicht absagen zu müssen, entschlossen wir uns, zügig eine 2. Herrenmannschaft beim Verband nachzumelden.

Aufgabe war es daraufhin, einen Trainer zu finden, der bereit war, eine B-Kreisklassenmannschaft als echtes Reserve-Team zu übernehmen.



Andreas „Boller“ war bereit. Boller, der für seinen gewaltigen Schuss gefürchtet wurde, war Profi u. a. beim VfL Bochum und bei St. Pauli, ehe er mit 34 Jahren ins Trainerwesen einstieg und in allen Klassen tätig war. Der 52-Jährige verfügt über die B-Lizenz. Boller will nun das B-Kreisklassen-Team sofort zum Aufstieg führen. Sicherlich werden sich unsere jungen Spieler noch viel bei ihm abgucken können. Viel Arbeit ist angesagt.

## Tolles Komädchen-Jahr!

Die Saison 2017/2018 ist zu Ende, und wir haben erneut ein Komädchen-Jahr voller begeisternder Erfolge und Geschichten erlebt.

Im Herbst holten sechs von acht Mannschaften die Meisterschaft, und da die F-Komädchen in der Fair-Play-Runde ja noch nicht Meister werden können, entsprach dies der maximalen Ausbeute. Unglaublich!

Es folgte unser erfolgreiches Komädchen-Hallenturnier und im Anschluss daran eine ebenfalls sehr erfolgreiche Hallenrunde. Vier Hallenmeisterschaftsendrunden sind zu erreichen, bei dreien waren wir dabei! Im Futsal kamen sowohl die C- als auch die B-Komädchen ins Finale um die Hamburger Meisterschaft; die B-Komädchen wurden schließlich Vizemeister und qualifizierten sich für die Norddeutsche Meisterschaft. Dort errangen sie Platz 3. Sensationell!



Im Frühjahr freuten wir uns auf unseren Elbe-Cup, das am besten organisierte Turnier, das wir kennen. Wenig später fuhren alle älteren Jahrgänge für ein Wochenende auf Ausfahrt – nach Verden ins Aller-Leine-Tal. Es sollte eine ganz wunderbare Tour werden. Wenig später machten sich die kleinen Komädchen auf den Weg nach Berlin zu einem Wochenende bei den Berolina-Mitte-Mädchen.

Dann stand wieder der Blick auf die Tabelle an. B-Komädchen und C-Komädchen wurden erneut Staffelfmeister, die D1-Komädchen Hamburger Vizemeister. Unsere E2- und E3-Komädchen erkämpften sich den großartigen Platz der Staffelvizemeister, und die E1-Komädchen belegten in der Runde um die Hamburger Meisterschaft einen guten fünften Platz.

Komädchen des Jahrgangs 2009 und 2010

## Vejlby Risskov war da!

Über unseren langjährigen Kontakt mit Berolina Mitte in Berlin bekamen die Komädchen eine Freundschaftsspielanfrage aus Dänemark. Und natürlich griffen die Jahrgänge 2005 und 2007 sofort zu.

Somit bekamen die Komädchen am Sonntag, dem 13. Mai 2018 Besuch aus Dänemark. Mit selbstgemalten Deutschlandfahnen stiegen die Mädchen von Vejlbj Risskov Idrætsklub aus ihrem Mannschaftsbus und enterten den Dockenhuden.

Wir hießen die Däninnen an diesem frühen Sonntagmorgen herzlich willkommen.

Zuerst spielten die beiden E-Mädchen-Teams gegeneinander, anschließend die D-Mädchen.

Die Spiele verliefen außerordentlich fair; Schiedsrichterin Annika und

Schiedsrichter Brian waren nahezu beschäftigungslos. Einmal gab es ein „dolles“ Aua, aber das wurde schnell verarztet. Durch die Doppelveranstaltung war der Ultra-Wall durchgängig besetzt. Das hat schon was, wenn das Stadion voll ist.

Anschließend zauberten die Eltern der Komädchen ihren Gästen ein tolles Mittagessen ins Clubhaus. Im Gegenzug überreichten die Vejlbj-Mädchen jedem Komädchen einen Pokal zur Erinnerung an diesen Tag.

Gut zwei Stunden nach Spielende hieß es für die Däninnen weiterziehen, noch etwas Hamburg angucken und dann zurück in die dänische Heimat.

Es war ein total schöner Tag mit euch, VRI!

Und wir werden den Kontakt halten, versprochen!



## 36 Stunden Berlin: F-Komädchen gehen auf Reise

Am Wochenende 23./24. Juni 2018 waren die kleinen Fußball-Mädchen in der FTSV Komet Blankenese wieder zu Gast bei Berolina Mitte. Seit vier Jahren fährt immer der älteste F-Komädchen-Jahrgang zum Sommerturnier der Mitte-Mädchen. Im Gegenzug sind die Blau-Weißen ja auch alljährlich beim Elbe-Cup am Start. Wie es in Berlin dieses Jahr war, wollen wir hier erzählen.

Um halb sechs Uhr stehen wir an diesem Sonabend auf dem Bahnsteig. Warten auf die S-Bahn, gleich geht es nach Berlin – zum Turnier der Mädchen von Berolina Mitte. Es ist früh, aber die Luft wunderbar. Und dazu Hamburger Wetter! Die Gang sammelt sich Station für Station in der S-Bahn nach Altona. Dort angekommen sind wir dann komplett. Aber wir gucken alle noch etwas unscharf aus der Wäsche ... Wenig später sitzen wir im Schienensegler nach Berlin und sehen inzwischen etwas klarer.

Unser Tour-Organisator Marko hat für die Mannschaft Berlin-Shirts gemacht! Die sehen super aus! Nun geht garantiert niemand verloren. Die Komädchen wandern in dieser neuen Kluft von Abteil zu Abteil und sammeln sämtliche DB-Magazine ein?! Gleich haben sie die Nationalmannschaft voll ... Als Highlight finden sich in manchen Magazinen Deutschland-Tattoos. Sofort entfacht neue Sammelleidenschaft, schließlich möchte jeder ein solches Tattoo haben!



Dann sind wir da in der Hauptstadt und bei unseren Freunden von Berolina Mitte. Wir kommen die Kleine Hamburger Straße herunter. Ein herrlicher Blick – wow!

Das Turnier ist wie immer gut organisiert. Wir treffen die Mädchen aus Pinneberg, lernen aber auch zwei Teams aus Polen kennen. Im ersten Spiel fahren die Gummibärchen in unserem Bauch Achterbahn ... Im zweiten Spiel sind wir endlich da – aber haben Pech. Nun soll es im dritten Spiel gelingen: das Toreschießen. Und es klappt – wir gewinnen 3-0. Und kurz darauf sogar mit 5-0 und anschließend noch einmal mit 1-0. Super! Im letzten Spiel erleben wir eine enge Kiste und verlieren mit Pech – ähnlich wie im zweiten Spiel – mit 0-1. Aber als Team haben wir uns heute gut gefühlt! Deshalb freuen wir uns auch über Platz 4.

Nach dem Turnier sitzen wir wie immer noch eine Weile nett zusammen. Die Komädchen plündern einmal mehr die Naschi-Bestände, die Erwachsenen genießen das inzwischen herrliche Sommerwetter. Da kommt die Nachricht aus Hamburg: Die D-Komädchen haben den Schanzenrabatz gewonnen! Herzlichen Glückwunsch!

Erneut setzen wir uns in Bewegung, Marko leitet uns sicher durch die Metropole. Wir müssen mit der Stinke-U-Bahn fahren. Dagegen ist die S-Bahnstation Reeperbahn die reinste Parfümerie ... Schließlich gelangen wir zu unserer Unterkunft, der Jugendherberge Ostkreuz. Diese Herberge mutet eher wie ein Hotel an. Alle sind begeistert.

Zur Abendbrotzeit fallen wir in einen Burger-Laden ein und bringen die Crew ins Schwitzen. Gleich soll/muss WM geguckt werden: Deutschland spielt gegen Schweden. Leider ist der Fernsehraum der Jugendherberge sehr klein, und es gibt kaum Stühle. Na, wir machen trotzdem das Beste daraus ...

Die nächste Nachricht aus Hamburg erreicht uns: Auch die B-Koms holen den Pott beim Schanzenrabatz! Klasse! Unsere Kapitänin wird nahezu mit Pokalen und Lob überhäuft! Auch Berlin jubelt für euch! Und dann erleben wir das Länderspiel Deutschland gegen Schweden – und Toni Kroos. Auch wenn wir heute wissen, dass alles Hoffen nach diesem Tor vergebens war – für den Abend und unseren Abend in Berlin war es natürlich sensationell!

Der Sonntagmorgen in Berlin ist entspannt. Wir haben ausreichend Zeit, bis die Zimmer zu verlassen sind; das Frühstück ist prima. Nur das Wetter spielt nicht so recht mit. Viel Wind und Nieselregen. Sonst würden die Komädchen vermutlich längst über den Hof toben. So hocken wir schließlich im

Foyer und fragen uns, wann es endlich losgeht.

Das triste Wetter hält uns in der Jugendherberge gefangen, doch um 11 Uhr geht es endlich wieder auf Tour. Wir machen uns auf den Weg zur Siegestsäule. An der S-Bahnstation Bellevue steigen wir aus und laufen ein Stück die Spree entlang, bis wir das Schloss Bellevue erreichen. Dort machen wir unser Tour-Foto.

Im Anschluss daran geht es zur Siegestsäule. Der Kletterturm kostet Eintritt. Auf dem dann von uns angesteuerten nahegelegenen Spielplatz gibt es auch einen Turm – der lässt sich kostenfrei erklimmen ... Hier lassen wir uns auch mit Pizza beliefern – mit massenhaft Pizza. Aber wir essen alles auf, und siehe da, plötzlich kommt die Sonne heraus. Wir kicken noch eine Runde, dann geht es entlang der Spree zurück zum Hauptbahnhof.

Winke, winke, Berolina. Ab in den Zug zurück nach Hamburg, Komädchen!

## Verden 2018



Drei Tage lang – vom 1. bis 3. Juni – haben die Fußball-Mädchen von Komet Blankenese die Landkreise Verden, Diepholz, Rotenburg und den Heidekreis unsicher gemacht.

55 Komädchen, 20 Trainer und Betreuer sowie diverse Ultras, die einfach mal vorbeischaute, reisten mit sieben Kleinbussen und einigen PKW kreuz und quer durchs Gelände. In insgesamt sechs Freundschaftsspielen erzielten wir 27 Treffer. Da sage noch einmal jemand, die Komädchen schießen zu wenig Tore ... 59 Stunden haben wir zusammen verbracht, einige von uns sogar noch mehr ...

Unser Dank gilt Gesa, Ursula und Marc, die diese Fahrt maßgeblich organisiert haben und quasi 42 Tage lang von morgens bis abends kaum ein anderes Thema kannten. Danken möchten wir auch unseren beiden Smutjes Birger und Shachar, denen es gelungen ist, die ganze Bande sattzubekommen und die gefühlt 50 Stunden in der Kombüse verbrachten. Außerdem danken wir natürlich unseren Busfahrern Matthieu, Arne und Kirsten, wobei vor allem letztere starke Nerven brauchte. Und auch allen anderen, die sich an diesem Wochenende so engagiert und erfolgreich eingebracht haben, sagen wir: „Vielen herzlichen Dank!“

Am Freitagmorgen traf sich die Komädchen-Gang am Clubhaus zur Jahresausfahrt 2018 in das Pfadfinderlager Hasenheide, rund fünf Kilometer südlich der Stadt Verden an der Aller gelegen.

Pünktlich um 9 Uhr setzte sich der Tross in Bewegung und hatte Glück mit dem Verkehr. Viel früher als erwartet traf er in der Unterkunft ein, und so konnten die Trainer/Betreuer den eng gestrickten Zeitplan etwas entzerren. Verden begrüßte seine Gäste mit 30 Grad Celsius und herrlichem Sonnenschein, so dass sich alles unmittelbar auf die Suche nach wohlthuendem Schatten machte. Es dauerte keine halbe Stunde, da herrschte in der Küche bereits Hochbetrieb. Während die B-Komädchen ihre Zeltstadt aufbauten, bezogen die jüngeren Komädchen ihre Zimmer, der „Hof“ wurde mit Komädchen-Fahnen geschmückt und mit Info-Zetteln zugestrichelt. Auch auf dem benachbarten Gelände herrschte Hochbetrieb, denn auf der Reitanlage „Auf dem Lohberg“ sollte an diesem Wochenende ein Reitturnier der besonderen Art steigen, ein Pferdekutschenrennen.

Nach dem Mittagessen machten sich die Komädchen Lunchpakete, da sie die kommenden sieben Stunden auf Achse sein würden. Zuerst ging es zum TSV Lohberg, dessen Sportplatz gleich um die Ecke liegt. Doch dort angekommen war der Hausmeister unauffindbar, Türen und Tore verschlossen. Und nu? Na ja, so hoch ist der Zaun ja nicht, wie wir feststellten ... Also war Klettern angesagt. „Aber bekommen wir auch unsere beiden verletzten Komädchen (Beinbruch, Schulterbruch) darüber?“, fragten wir uns. Na klar!

Auf dem Programm stand eine 75-minütige Trainingseinheit, die wir alle gemeinsam absolvierten. Wir verteilten die Jahrgänge

gleichmäßig auf Gruppen, so dass junge und „alte“ Komädchen zusammen klickten. Nach dem Aufwärmen gab es eine koordinative Schnelligkeitsübung. Dann schnappte sich FSJlerin Sarah die Torfrauen zu einer separaten Trainingseinheit. Aber natürlich trafen sich auch dabei Jung und Alt. Dank der Unterstützung der Teambetreuer durchliefen die Komädchen drei verschiedene Spielformen im Wechsel, jeweils doppelt aufgebaut. Diverse Trinkpausen bei sengender Hitze wurden auch für kleine Happen genutzt: Insgesamt sollte die Gang in drei Tagen 200 Äpfel, 100 Bananen, 15 Wassermelonen und unzählige Nektarinen vertilgen.

Anschließend ging es sofort weiter zum Auftaktspiel unserer Fußballreise nach Brunsbrock, wo die B-Komädchen freudig vom TSV Brunsbrock empfangen wurden. Obwohl der Ort an sich nur knapp etwas mehr als 400 Einwohner hat, ist er die Anlaufstelle der Gemeinde Kirchlinteln in Sachen Fußball. Die beeindruckende Sportanlage ist in etwa doppelt so groß wie der Dockenhuden. Gegen Ende der Partie brachen die Jahrgänge 2004 und 2005 bereits zu ihrem Spiel bei Rotenburg/Wümme auf, und in der Ferne ertönte ein erstes leichtes Grummeln. Sollte Komet womöglich eines der angekündigten Gewitter erwischen? Nicht in Brunsbrock! Aber die schwüle Hitze machte allen zu schaffen. Die B-Komädchen gewannen ihr Spiel, und so reisten anschließend alle den jüngeren Spielerinnen nach Rotenburg nach.

Dort angekommen war zunächst Staunen angesagt. Die Komädchen durften im Stadion „An der Ahle“ spielen – der Rasen: ein Teppich! So etwas hat keine jemals zuvor bei einem eigenen Spiel sehen oder fühlen dürfen. Ob auf der großen Tribüne oder den Traversen, der große Komädchen-Haufen verlief sich plötzlich auf einen kleinen Pulk – der aber mächtig Stimmung machte. Die Komädchen spielten auch hier gut und gewannen gegen einen starken Gegner, wobei beide Teams erstmals in einem 11er Feld spielten.

Gegen 21:30 Uhr trafen alle „zu Hause“ ein. In der Zwischenzeit hatte es geregnet. Aber von einem Unwetter, wie es anderswo auftrat, blieben wir zum Glück verschont. Nur die Luft war nun frischer – wunderbar!

Nachdem alle noch einen kleinen Snack zu sich genommen hatten, verkrümelten sich die ersten Kinnies bereits gegen 22:30 Uhr freiwillig in ihre Betten – völlig erledigt von diesem eindrucksvollen Tag. Außerdem wussten alle, dass der Sonnabend mit einem relativ frühen Frühstück beginnen sollte, war doch für 9 Uhr ist die Weserfähre „Schweringen“ zur Sonderfahrt bestellt. Um die nicht zu verpassen, musste es also um 8:15 Uhr losgehen. Und tatsächlich waren wir pünktlich da – und die Kapitänin auch! Allerdings bedurfte es gleich dreier Sonderfahrten, um die komplette Karawane sicher über den Fluss zu bringen. Auf der anderen Seite angelandet war es nur noch ein Katzensprung nach Sebbenhausen/Balge, zum ersten Gegner der 2006/2007er Combo. Nach einem großen Kampf in der Nachspielzeit verloren wir das Spiel sehr unglücklich gegen den weitgehend älteren Kontrahenten.



## Verden 2018



Nach dem Kick ging es im Eiltempo zurück „nach Hause“ – die Hot Dogs warteten schon auf uns! Und nur eine dreiviertel Stunde später startete der Tross bereits zur nächsten und längsten Tour, nach Soltau. Mit sieben Bussen und sieben PKW

knallten wir wieder über die Landstraßen von Dorf zu Dorf, mit Komädchen-Logo auf der Heckscheibe, mit offenen Fenstern und lauter Partymusik. Wahrscheinlich konnte zwar niemand so schnell errahnen, wer da unterwegs war, aber dass da jemand mit ordentlich Power auf Reisen war, bekam wohl jeder mit.

In Soltau trat erneut der 04/05-Mix an gegen einen Gegner, der am Morgen bereits ein Punktspiel absolviert hatte. Nach dem Raketenstart der Komädchen in den ersten zwanzig Minuten schien es zunächst so, als sollten die Soltauer Mädchen der Doppelbelastung zum Opfer fallen. Aber bis zum Ende warf der erneut ältere Gegner sämtliche Körner ins Feuer und verdiente sich großen Respekt. Anschließend spendierten die Komädchen Eis für alle – und fuhren etwas gesitteter zurück ins Hauptquartier, allerdings nicht weniger laut.

Dort angekommen gab es Birgers bereits berühmtes Frikassee mit Reis. Wie oft hat Birger das jetzt eigentlich schon zubereitet, fragte sich so mancher. Es blieb wie immer nix übrig vom leckeren Essen. Überhaupt – unsere Küchenchefs Birger und Shachar: Sie verbieten 10 kg Nudeln, 15 Kilo gehackte Tomaten, 7,5 kg Reis, 5 kg Hackfleisch, 3 kg Zwiebeln, 5 kg Putenbrust, 4 kg Zucchini, 2 kg Champignons, 3,5 kg Mais, 2,5 kg Erbsen und Möhren, 140 Hotdog-Brötchen, 100 normale Hotdog-Würstchen, 40 vegetarische Hotdog-Würstchen, 1kg Schafskäse, je 5 Töpfe Basilikum und Blatt Petersilie sowie 3l Sahne – für die jeweiligen Hauptessen Nudeln mit Tomatensauce, Frikassee und „Comet con carne“ sowie dem jeweiligen vegetarischen Alternativgericht. Hut ab!

Während des Abendessens war eigentlich DFB-Gucken geplant, aber der Grottenkick fing zum Glück später an, so dass die Komädchen zum Anpfiff keine Zeit mehr hatten. Denn nun startete die Primetime der Ausfahrt, der von den Komet-Damen Bente, Rabea, Nadine und Sarah gestaltete Sonnabendabend. Wie schon am Freitag beim Training wurden jahrgangsübergreifende Teams zusammengestellt. Zunächst galt es, sich als Gruppe zu finden und sich gegenseitig vorzustellen, und seither reden wir eigentlich nur noch von „Fairden“ ...

Anschließend gab es für jede Gruppe knifflige Aufgaben zu lösen, bevor es in den Wald ging zu einem Strategiespiel, und spätestens jetzt hatte die Gang alle Wildschweine im Umkreis von einem Kilometer vertrieben. Ausgewert, aber fröhlich, verkrochen sich erneut ab 22:30 Uhr die Ersten erledigt in die Falle – der Traum eines jeden Lehrers ...

Am Sonntagmorgen konnten die Mädchen eine halbe Stunde länger schlafen. Yeah! Und dann ab zum TSV Barrien, einem Verein aus einem Vorort von Syke, zum nächsten Auftritt der

06/07-Gang. Sowohl die Hinfahrt als auch die Rückfahrt waren vom landschaftlichen Gesichtspunkt aus wohl die beiden schönsten Touren überhaupt. Da hier nicht alle zusammenreisten, kamen leider nicht alle in den Genuss dieser wunderschönen Landschaftsschau, vor allem nicht diejenigen, die stundenlang auf der Autobahn verbrachten bei „Stop and go“ und letztlich den Weg auch zu Fuß hätten bewältigen können ...

Das Spiel in Barrien sollte aber ein besonderes werden. Die heimische Mannschaft entsprach sowohl vom Alter als auch vom spielerischen Ansatz her viel mehr unserer Qualifikation. Wir spielten diesmal nicht gemischt, sondern en bloc 07er und 06er für sich; die 07er fingen an. Es wurde ein spielerisch wesentlich anspruchsvollerer Kick, währenddessen wir uns beständig steigerten. Dennoch gelang es Barriens Bremer Auswahlspielerin, zum 0:1 einzulochen – wahrscheinlich, weil kurz zuvor en bloc gewechselt wurde und es noch kaum Chance gegeben hatte, sich zu finden. Das Spiel überzeugte dennoch und wurde anschließend sogar noch besser. Tja, und dann kam die zweite Halbzeit, in der unsere Komädchen alles gaben, das Match zu drehen verstanden und wohlverdient als Sieger aus der Partie hervorgingen.

Zurück im Pfadfinderlager begann sofort das große Aufräumen und Saubermachen. Und dann hieß es, Abschied zu nehmen von der Hasenheide. Doch die Tour war noch nicht zu Ende. Sechs Spiele, vier Siege, eine Pleite – und nun das große Finale. Die B-Komädchen hatten das Wochenende erfolgreich begonnen und wollten es nun auch unbedingt erfolgreich beschließen. Gegen Weyhe-Lahausen, deren Nachbarn vom SC noch aus der Norddeutschen Futsal-Meisterschaft bekannt sind, gab es das größte und beste Spiel dieser Ausfahrt zu sehen – Fußball auf echt hohem Niveau! Komet geriet zwar zunächst in Rückstand, konnte das Spiel aber drehen. Nachdem Weyhe der Ausgleich gelungen war, konterte Komet gekonnt und machte mit zwei weiteren Toren den Sieg klar. Anschließend wurde erst die Mannschaft, dann die mitgereiste Damen-Gang gefeiert. Natürlich durfte auch das große Abschlussfoto mit den Gladbach-Pokalen, die noch ein Jahr bei uns bleiben, nicht fehlen. Danach brachen alle tatsächlich zurück nach Hamburg auf.

Am Clubhaus endete dieses grandiose Wochenende; allmählich trudelten alle ein. Aber fehlte da nicht noch jemand? Wo war der Bus von Kirsten? Schließlich erhielten wir die Information, die „Vermissten“ hätten eine Panne, säßen auf dem Rastplatz Ostetal fest, rund fünfzig Kilometer südlich von Hamburg. Gegen 21:30 Uhr machte sich das „Rettungskommando“ auf den Weg und brachte die Gestrandeten gen Mitternacht sicher nach Hause. Abenteuerlich!

**Komädchen**

## Übungstage & -zeiten

| Tag                                      | Uhrzeit    |         | Gruppe                                              |                                  | Halle/Sportplatz                                   |
|------------------------------------------|------------|---------|-----------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------|
| Herzsport/Übungs- und Trainingsgruppen   |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Mittwoch                                 | 17:00      | - 18:00 | Übungsgruppe ab 50 Watt                             | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Trainingsgruppe ab 75 Watt                          | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Trainingsgruppe ab 100 Watt                         | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | TH Schenefelder Landstraße                         |
| Donnerstag                               | 18:00      | - 19:00 | Übungsgruppe ab 50 Watt                             | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Trainingsgruppe ab 75 Watt                          | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | TH Musäusstraße                                    |
| Herzsport/Schwimmen                      |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Dienstag                                 | 19:15      | - 20:00 | Wassergymnastik ab 75 Watt                          | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Schwimmhalle Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20 |
| Herzsport/Nordic Walking                 |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Dienstag                                 | 08:30      | - 10:00 | Nordic Walking ab 100 Watt                          | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65                    |
|                                          | 10:00      | - 11:30 | Nordic Walking ab 75 Watt                           | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65                    |
|                                          | 11:30      | - 12:30 | Nordic Walking ab 50 Watt                           | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Parkplatz Ellernholt/Feldweg 65                    |
| Rehasport                                |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Montag                                   | 10:45      | - 12:15 | Diabetessport                                       | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Gymnastikraum Clubhaus                             |
|                                          | 16:15      | - 17:15 | Lungensport                                         | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Gymnastikraum Clubhaus                             |
| Donnerstag                               | 12:45      | - 13:30 | Wassergymnastik                                     | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Swattenweg 10                                      |
|                                          | 13:30      | - 14:15 | Wassergymnastik                                     | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Swattenweg 10                                      |
|                                          | 14:30      | - 15:30 | Orthopädiensport                                    | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Gymnastikraum Clubhaus                             |
| Freitag                                  | 08:30      | - 09:30 | Orthopädiensport                                    | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Gymnastikraum Clubhaus                             |
|                                          | 09:45      | - 10:45 | Lungensport                                         | Anerkannte Rehasport-Gruppe      | Gymnastikraum Clubhaus                             |
| Turnen: Fitness und Gesundheitssport     |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Montag                                   | 09:30      | - 10:30 | Fit ein Leben lang                                  |                                  | Gymnastikraum Clubhaus                             |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Body Fitness                                        |                                  | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Rückenfitness                                       |                                  | TH Schenefelder Landstraße                         |
| Dienstag                                 | 17:00      | - 18:00 | Fit forever                                         |                                  | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Fit forever                                         |                                  | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Fatburner                                           |                                  | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Body Workout                                        |                                  | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 20:00      | - 21:00 | Pilates                                             |                                  | TH Musäusstraße                                    |
| Mittwoch                                 | 08:45      | - 10:15 | Nordic Walking                                      |                                  | Hirschpark/Withüs Teestube                         |
|                                          | 08:50      | - 09:50 | Wohlfühlgymnastik                                   |                                  | Gymnastikraum Clubhaus                             |
|                                          | 10:00      | - 11:00 | Wohlfühlgymnastik                                   |                                  | Gymnastikraum Clubhaus                             |
|                                          | 16:00      | - 17:00 | Osteoporose                                         |                                  | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 16:00      | - 17:00 | Qigong                                              |                                  | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | 17:00      | - 18:00 | Taiji                                               |                                  | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | deepWORK® und Body Forming im wöchentlichen Wechsel |                                  | Elbkinder-TH Grotefendweg                          |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Konditionstraining                                  |                                  | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Rückenfitness                                       |                                  | Elbkinder-TH Grotefendweg                          |
|                                          | 20:00      | - 21:00 | Multifitness, twenty plus/minus                     | Jugendliche und junge Erwachsene | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 20:20      | - 21:50 | Jazz Dance für Erwachsene                           |                                  | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | Donnerstag | 08:30   | - 10:00                                             | Nordic Walking                   | 1. Do. im Monat Sandmoorweg                        |
| 10:00                                    |            | - 11:00 | Fitness easy                                        |                                  | Gymnastikraum Clubhaus                             |
| 16:30                                    |            | - 18:00 | Feldenkrais                                         |                                  | Gymnastikraum Clubhaus                             |
| 18:00                                    |            | - 19:00 | Complete Body Workout                               |                                  | GH Musäusstraße                                    |
| Freitag                                  | 20:00      | - 21:00 | Power-Gymnastik                                     |                                  | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 11:00      | - 12:00 | Faszientraining                                     |                                  | Gymnastikraum Clubhaus                             |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Power-Fitness                                       |                                  | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Rückenfitness                                       |                                  | TH Musäusstraße                                    |
| Turnen: Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Montag                                   | 14:30      | - 16:00 | Schulsport/Gerätelandschaft                         | Kinder 6-10 Jahre                | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 16:00      | - 17:00 | Spiele-Toben-Klettern                               | Kinder 3-6 Jahre                 | TH Schenefelder Landstraße                         |
| Dienstag                                 | 17:00      | - 18:00 | Spiele-Singen-Klettern                              | Familienstunde ab 1 1/2 Jahre    | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 16:00      | - 17:00 | Spiele-Singen-Klettern                              | Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre       | TH Musäusstraße                                    |
| Mittwoch                                 | 17:00      | - 18:00 | Spiele-Toben-Klettern                               | Kinder 3-6 Jahre                 | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 14:30      | - 16:00 | Schulsport/Gerätelandschaft                         | Kinder 6-10 Jahre                | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 16:00      | - 17:00 | Spiele-Singen-Klettern                              | Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre       | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 17:00      | - 18:00 | Fit Fun, Geräte und Spiele                          | Kinder ab 7 Jahre                | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 18:00      | - 19:00 | Fit Fun, Geräte und Spiele                          | Kinder ab 9 Jahre                | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 19:00      | - 20:00 | Teen Fit                                            | Kinder ab 12 Jahre               | TH Musäusstraße                                    |
|                                          | 19:00      | - 20:20 | iDance Class                                        | Jungen und Mädchen ab 12 Jahre   | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | 20:00      | - 21:00 | Multifitness, twenty plus/minus                     | Jugendliche und junge Erwachsene | TH Musäusstraße                                    |
| Donnerstag                               | 16:00      | - 17:00 | Spiele-Toben-Klettern                               | Kinder 3-6 Jahre                 | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 17:00      | - 18:00 | Spiele-Singen-Klettern                              | Familienstunde ab 1 1/2 Jahre    | TH Schenefelder Landstraße                         |
|                                          | 17:00      | - 18:00 | Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik                     | Jungen und Mädchen ab 7 Jahre    | GH Musäusstraße                                    |
|                                          | Freitag    | 15:00   | - 16:00                                             | Spiele-Toben-Klettern            | Kinder 3-5 Jahre                                   |
| 16:00                                    |            | - 17:00 | Spiele-Singen-Klettern                              | Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre       | TH Musäusstraße                                    |
| 17:00                                    |            | - 18:00 | Spiele-Toben-Klettern                               | Kinder 5-7 Jahre                 | TH Musäusstraße                                    |
| Turnen/Karate                            |            |         |                                                     |                                  |                                                    |
| Mittwoch                                 | 20:00      | - 21:30 | Japanische Kampfkunst                               | Erw. und Jugendliche ab 15 Jahre | Elbkinder-TH Grotefendweg                          |

| Tag                                                                             | Uhrzeit |         | Gruppe                                       | Halle/Sportplatz                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Turnen/Yoga                                                                     |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 17:30   | - 19:00 | Kundalini-Yoga                               | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
|                                                                                 | 19:00   | - 20:00 | Faszien-Yoga                                 | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
| Dienstag                                                                        | 08:30   | - 10:00 | Hatha-Yoga                                   | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
|                                                                                 | 17:30   | - 19:00 | Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden           | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
|                                                                                 | 19:00   | - 20:30 | Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden           | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
| Mittwoch                                                                        | 17:15   | - 18:45 | Kundalini-Yoga für jedes Alter               | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
|                                                                                 | 19:00   | - 20:30 | Hatha-Yoga                                   | Gymnastikraum Clubhaus                                  |
| Turnen/Tanzen                                                                   |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 18:00   | - 19:00 | Zumba Fitness                                | Aula Musäusstraße                                       |
|                                                                                 | 20:20   | - 21:50 | Standard und Latein                          | Anfänger/Wiedereinsteiger<br>Aula Musäusstraße          |
| Mittwoch                                                                        | 19:00   | - 20:20 | Standard und Latein                          | Aula Musäusstraße                                       |
|                                                                                 | 20:20   | - 21:50 | Standard und Latein                          | Aula Musäusstraße                                       |
| Tischtennis                                                                     |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 17:30   | - 19:15 | Punktspiel und Training Jugend               | TH Musäusstraße                                         |
|                                                                                 | 19:00   | - 22:00 | Training Hobbygruppe                         | GH Musäusstraße                                         |
|                                                                                 | 19:15   | - 22:00 | Punktspiel 2. Herren und Training Erwachsene | TH Musäusstraße                                         |
|                                                                                 | 19:00   | - 22:00 | Punktspiel 1. und 4. Herren                  | Schule Barlsheide                                       |
| Dienstag                                                                        | 19:00   | - 22:00 | Training Hobbygruppe                         | GH Musäusstraße                                         |
| Mittwoch                                                                        | 19:00   | - 22:00 | Punktspiel 3. Herren                         | Schule Barlsheide                                       |
| Donnerstag                                                                      | 19:00   | - 22:00 | Training Jugend                              | GH Musäusstraße                                         |
| Freitag                                                                         | 19:00   | - 22:00 | Training Jugend, Erwachsene und Hobbygruppe  | GH Musäusstraße                                         |
| Fußball                                                                         |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 20:00   | - 21:30 | 1. Damen                                     | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 20:00   | - 21:30 | 2. Damen                                     | Dockenhuden Platz 2                                     |
| Dienstag                                                                        | 19:45   | - 21:15 | 1. Herren                                    | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 19:45   | - 21:15 | 2. Herren                                    | Dockenhuden Platz 2                                     |
| Mittwoch                                                                        | 19:45   | - 21:00 | 1. Senioren (Ü60)                            | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 18:30   | - 20:00 | 2. Senioren                                  | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 20:00   | - 21:30 | 1. Alte Herren                               | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 20:00   | - 21:30 | 3. Senioren                                  | Dockenhuden Platz 2                                     |
| Donnerstag                                                                      | 19:45   | - 21:15 | 1. Herren                                    | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 19:45   | - 21:15 | 1. Damen                                     | Dockenhuden Platz 2                                     |
|                                                                                 | 19:45   | - 21:15 | 2. Damen                                     | Dockenhuden Platz 2                                     |
| Freitag                                                                         | 20:00   | - 21:30 | 2. Herren                                    | Dockenhuden Platz 2                                     |
| Fußball Jugend                                                                  |         |         |                                              |                                                         |
| Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.               |         |         |                                              |                                                         |
| Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt. |         |         |                                              |                                                         |
| Cheerleading                                                                    |         |         |                                              |                                                         |
| Donnerstag                                                                      | 17:00   | - 18:30 | Cheerleading                                 | Elbkinder-TH Grottefendweg                              |
| Volleyball                                                                      |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 20:00   | - 22:00 | Mixed Gruppe                                 | TH Schenefelder Landstraße                              |
| Mittwoch                                                                        | 20:00   | - 22:00 | Mixed Gruppe                                 | TH Schenefelder Landstraße                              |
| Freitag                                                                         | 16:00   | - 18:00 | Jugendliche ab 15 Jahre                      | TH Schenefelder Landstraße                              |
| Spielmannszug                                                                   |         |         |                                              |                                                         |
| Dienstag                                                                        | 18:00   | - 20:30 | Spielmannszug                                | STS Blankenese Frähmstraße                              |
| Schwimmen                                                                       |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 16:00   | - 17:00 | Seepferdchen bis Silber                      | Schwimmbad Simrockstraße                                |
|                                                                                 | 16:00   | - 17:00 | Silber bis Gold                              | Schwimmbad Simrockstraße                                |
|                                                                                 | 17:15   | - 18:00 | Nichtschwimmer                               | Schwimmbad Simrockstraße                                |
|                                                                                 | 19:00   | - 20:00 | Erwachsene                                   | Schwimmbad Simrockstraße                                |
| Dienstag                                                                        | 16:15   | - 17:00 | Integratives Schwimmen                       | Wassergewöhnung Anfänger<br>Schwimmbad Schule Hirtenweg |
|                                                                                 | 17:00   | - 17:45 | Integratives Schwimmen                       | Seepferdchen<br>Schwimmbad Schule Hirtenweg             |
| Mittwoch                                                                        | 18:00   | - 19:00 | Jugendliche                                  | Schwimmbad Simrockstraße                                |
| Fitness-Center                                                                  |         |         |                                              |                                                         |
| Montag                                                                          | 16:00   | - 21:00 | Fitness-Center                               | Fitness-Center Simrockstraße 62                         |
| Dienstag                                                                        | 16:00   | - 21:00 | Fitness-Center                               | Fitness-Center Simrockstraße 62                         |
| Mittwoch                                                                        | 16:00   | - 21:00 | Fitness-Center                               | Fitness-Center Simrockstraße 62                         |
| Donnerstag                                                                      | 16:00   | - 21:00 | Fitness-Center                               | Fitness-Center Simrockstraße 62                         |
| Freitag                                                                         | 16:00   | - 21:00 | Fitness-Center                               | Fitness-Center Simrockstraße 62                         |
| Sonabend                                                                        | 14:00   | - 18:00 | Fitness-Center                               | Fitness-Center Simrockstraße 62                         |
| Triathlon                                                                       |         |         |                                              |                                                         |
| Informationen beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann                               |         |         |                                              |                                                         |



## Fußballturnier in Goldenstedt



Am Wochenende vom 22.-24.06.2018 war es mal wieder soweit: Der 12. LVM-Cup in Goldenstedt stand an!

Komet reiste mit insgesamt vier Teams nach Goldstedt im Landkreis Vechta, Niedersachsen: zwei Mannschaften aus dem Jahrgang 2009

sowie jeweils einer aus dem Jahrgang 2008 und aus dem Jahrgang 2007. Mit dabei war unser Jugendwart Thorsten, der für die kulinarischen Dinge zuständig war und ganz nebenbei auch noch die vollständige Organisation für den gesamten Tross übernommen hatte.

Dank Thorsten lief der Grill bereits unmittelbar nach der Ankunft und von da an eigentlich täglich von morgens bis abends auf vollen Touren. Für die mitgereisten Spieler und Eltern entwickelte sich so eine nette und entspannte Zeltplatzatmosphäre, bei der sich auch die Kinder aus den unterschiedlichen Teams näherkamen und insgesamt eine tolle Gemeinschaft bildeten.

Auch sportlich war das Wochenende durchaus erfolgreich; insbesondere die beiden Mannschaften aus dem Jahrgang 2009 schlugen sich großartig. Eine Mannschaft mit Spielern aus der (ehemaligen) 2. und 3. F des Jahrgangs 2009 schaffte die Vorrunde und lieferte durch unglaublichen Teamgeist und Kampfeswillen eine tolle Leistung ab. Im Achtelfinale war dann leider vorzeitig Schluss durch ein unglückliches 0:1. Aber über diese Niederlage hat sich keiner wirklich geärgert, da die Vorgaben

deutlich übertroffen worden waren.

Das andere Team aus dem Jahrgang 2009 bestand in erster Linie aus Spielern der 1. F, die an diesem Wochenende allesamt in Topform waren. In insgesamt zwölf Spielen, einschließlich des Finales, fingen wir überhaupt nur zwei Gegentore ein; in der Vorrunde wurde kein einziges Spiel verloren, so dass wir schon dort verdient Gruppenerster wurden. Im Finale trafen wir dann auf den holländischen Erstligisten FC Zwolle, den wir im Elfmeterschießen bezwingen konnten.

Ein riesiges Lob an die Mannschaft, die sich wirklich toll „verkauft“ und auch im Finale den wirklich starken Gegner aus unserem Lieblingsnachbarland regelrecht kontrolliert hat. Da war das grandiose Abschneiden unserer Mannschaft ein wirklicher Trost zu dem dann traurig anzuschauenden Schauspiel, das unsere Nationalmannschaft einige Tage später ablieferte.

Lustige Anekdote am Rande: Einige Tage nach dem Finalsieg schickte mir ein Betreuer eine E-Mail mit einem Link, wonach angeblich der ehemalige HSV-Profi Raphael van der Vaart nunmehr selbst bei FC Zwolle trainiert. Wahrscheinlich wusste er nichts von unserem Finalsieg, denn sonst hätte er es sich sicherlich anders überlegt und wäre zu Komet gekommen ...

Resümee: Nach Goldenstedt fahren wir auch nächstes Jahr wieder gern. Aber, lieber Thorsten, nur mit dir! Du „musst“ bitte unbedingt wieder mitkommen, denn wer außer dir sollte sowohl das Grillen als auch die gesamte Organisation für unsere Delegation besser hinkriegen als du?!

Jens Bulnheim

## Ein Jahr mit Sarah

Seit dem 12. September 2017 hat uns Sarah Dreves als FSJlerin begleitet. Ob eine Ausfahrt, ein Spiel oder Training anstand, wo immer wir auch Fußball spielten – Sarah war dabei. Vor allem das Training gestaltete sie mit großem Engagement; sie dachte sich Übungen zu unseren Themen aus, und die vielen Varianten mit der Koordinationsleiter werden uns wohl allen im Gedächtnis bleiben.

Es wurde nie langweilig mit Sarah, und auch wenn manche nach der Leiter Knoten in den Beinen hatten, der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Es ging von Mal zu Mal besser.

Auf unserer Ausfahrt fehlte Sarah natürlich auch nicht. Sie half beim Training, beim Organisieren, versuchte sich als Koch und vor allem mit Kollegin Rabi beim AUFWECKEN der Komädchen. Von dem Lied „Aufstehen ist schön“ verfolgt uns bis heute ein Ohrwurm. Auch mit Spielen am Abend begeisterte sie alle. Wenn Sarah da war, wurde immer gelacht. Jeder rannte durch den Wald und durch das Haus. Sie war bei jedem Fußballspiel unser größter Fan und hat uns immer motiviert.

Den einzigen deutschen WM-Sieg haben wir mit Sarah erlebt. Dank ihr konnten wir einen eigenen Public-Viewing-Abend in

der Sülldorfer Kirchengemeinde erleben, wo wir alle zusammen Deutschland angefeuert haben. Jeder war dabei, ob die kleinen oder großen Geschwister, die Eltern, die Großeltern oder die Spielerinnen. Es gab Essen, Trinken und jede Menge Spaß.



Liebe Sarah, wir Komädchen danken dir sehr für die tolle Zeit mit dir. Man konnte sich immer an dich wenden.

Wir haben viel mitgenommen und werden dich sehr vermissen. Für dein Studium wünschen wir dir alles Gute und viel Glück, und wir würden uns natürlich richtig freuen, wenn du uns einmal besuchen kämst.

Du warst für uns nicht nur eine Co-Trainerin oder eine Komet-Dame – für uns warst du ein großes Komädchen!

Sami und Vici für die 04er und 05er Komädchen

## In Hamburg sagt man Tschüß ...

Die spannende und aufregende Zeit bei der Hamburger Sportjugend – als FSJlerin in unserem Verein Komet Blankenese – neigt sich dem Ende. Am 1. September 2017 begann mein erster Arbeitstag. Wirklich neu sollte sich mir meine neue Arbeitsstätte nicht darstellen, klickte ich doch bereits seit 2004 als kleines F-Mädchen bei den Jungs mit, um bald darauf ein Komädchen zu werden. In diesem meinem Freiwilligen Sozialen Jahr habe ich innerhalb von 365 Tagen wohl fast jede Ecke im Verein kennenlernen dürfen. Es war ein Jahr, das von großen Festen und Veranstaltungen, von Seminaren und tollen Ausfahrten mit den Komädchen geprägt war.

Auch die 25 Seminartage mit Jugendlichen aus den verschiedensten Sportsparten w. z. B. Rugby, Einradhockey, Handball, Segeln, Football oder Turnen machten diese Zeit bei der Hamburger Sportjugend zu einem Jahr, das ich niemals missen möchte. In diesem Jahr habe ich meine C-Lizenz erworben und sehe viele Dinge nun ein wenig anders – im pädagogischen und sportlichen Sinne –, als ich sie noch vor einem Jahr gesehen habe.



In der letzten Juniwoche fand für mich das Abschlussseminar am Alfsee in der Nähe von Osnabrück statt. Beschäftigt wurde sich auf der Seminarreise vor allem mit Überlegungen und Gedanken zum Freiwilligen Jahr, aber auch mit aktuellen Themen wie interkulturelle Kompetenz und Nachhaltigkeit. Hier konnten wir als Freiwillige in Workshops lernen, welche Probleme es in diesen Bereichen gibt und was wir selbst dazu beitragen können, um etwas zu verändern. Ein Highlight gleich zu Beginn des Seminars war zudem die „Alfsee-Meisterschaft“, bei der alle Freiwilligen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten durften. Insgesamt konnten wir in dieser Woche noch einmal neue und besondere Erfahrungen sammeln und somit einen schönen Abschluss für unseren Freiwilligendienst finden.

men wie interkulturelle Kompetenz und Nachhaltigkeit. Hier konnten wir als Freiwillige in Workshops lernen, welche Probleme es in diesen Bereichen gibt und was wir selbst dazu beitragen können, um etwas zu verändern. Ein Highlight gleich zu Beginn des Seminars war zudem die „Alfsee-Meisterschaft“, bei der alle Freiwilligen in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten durften. Insgesamt konnten wir in dieser Woche noch einmal neue und besondere Erfahrungen sammeln und somit einen schönen Abschluss für unseren Freiwilligendienst finden.

„Das FSJ im Sport ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das die Bereitschaft junger Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung fördern möchte.“

Ich habe in diesem Jahr unbezahlbare Erfahrungen gesammelt und erhielt in vielen Bereichen umfassende und interessante

Einblicke. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, ob im Schulsport, Kinderturnen oder in den verschiedenen Jugendmannschaften, brachte viele neue Aufgabenbereiche und damit auch Herausforderungen mit sich, sei es im rein sportlich-organisatorischen Bereich oder, was vielfach noch herausfordernder ist, auf menschlich-zwischenmenschlicher Ebene als Trainerin, Co-Trainerin oder Übungsleiterin.



Es sind Kleinigkeiten, über die ich heute immer noch schmunzeln kann wie z. B. die Komädchen, die auf der Ausfahrt bei unserem schönen Lied „Aufstehen ist schön“ aus den Träumen gerissen wurden, Wassereimer schon fast zum Duschen genutzt wurden oder 11-,12-Jährige Jungs das Training auf Englisch absolvierten, was als „cool“ erachtet wurde.

Nach meinem Freiwilligendienst werde ich nun an der Uni Hamburg Englisch und Sozialwissenschaften auf Lehramt studieren. Als Jugendwartin, Trainerin der 2. F und als aktive Spielerin bei den Damen bleibe ich dem Verein treu. Zusätzlich zu meinem Studium und meinem Engagement im Sport werde ich als sogenannte Teamerin bei der Hamburger Sportjugend einsteigen und neue FSJler auf Seminare begleiten und ihnen mit Rat und Tat in ihrem Freiwilligendienst zur Seite stehen. Im Oktober folgt dazu noch ein zweitägiges Bildungsseminar im Haus des Sports am Schlump.

Ich bedanke mich bei allen Kindern und Jugendlichen, die ich im Rahmen meines interessanten und persönlichkeitsfördernden FSJs betreuen durfte. Es hat mir sehr großen Spaß bereitet und mir zahlreiche neue Einsichten und bleibende Eindrücke beschert.

Mein herzlicher Dank gilt zudem dem Vorstand des Vereins, Britta Wiechmann, Erich Talke, Britta Ladiges-Albrecht, Vanessa Samrei, Toto (Torsten Mahnhardt), Claudia Neumann-Johannsen und allen weiteren Trainern, Betreuern und Eltern, die mich in diesem Jahr unterstützt und wohlwollend begleitet haben.



Eure Sarah Drevs

## Preisverleihung bei der Hamburger Sportjugend

Am 30. und 31. Mai 2018 standen alle 150 Freiwilligendienstler der Hamburger Sportjugend im Mittelpunkt im Haus des Sports am Schlump anlässlich der Jahresprojektmesse.

„Viele spannende Projekte wurden in diesem Jahrgang erarbeitet, und es wurde erneut deutlich, welch großes Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit von den Freiwilligen im Sport aufgebracht wird“, so ein Vertreter der Hamburger Sportjugend.

Unsere FSJlerin Sarah Drevs wurde nach der Vorstellung ihres

Projektes in der Kategorie „Aufwand und Einsatz“ für den Elbe-Cup 2018 geehrt. Sarah war im Organisationsteam des Elbe-Cup tätig und organisierte das Turnier der F-Jugend (Jahrgang 2010).

Herzlichen Glückwunsch!



## Karate – der ideale Ausgleich zum modernen Alltag



Der Allroundsport neu im Angebot bei Komet Blankenese

Karate ist eine japanische Kampfkunst, welche heutzutage zur allgemeinen Fitness, zur Selbstverteidigung, als Wettkampfsport oder als rein traditionelle Kampfkunst praktiziert wird. Aber ganz unerheblich davon, aus welcher Motivation heraus dieser Sport ausgeübt wird, beansprucht Karate in hohem Maß Körper und Geist und bietet sich somit als

idealer Ausgleichssport zum häufig herausfordernden hektischen Alltag an.

Karate steigert das allgemeine Wohlbefinden, schult die eigene Körperwahrnehmung und bietet ein ausgewogenes Training für alle Muskelpartien. Beim Karate werden Verantwortungsbeusstsein gegenüber dem Lehrer, dem Trainingspartner und sich selbst gefördert. Zudem wird das optimale Verhältnis zwischen An- und Entspannung trainiert, was wiederum die Beweglichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer steigert sowie den Abbau von eigenen Aggressionen begünstigt.

„Karate für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren“ startet nach den Sommerferien als neues Angebot bei der FTSV Komet Blankenese.

Jugendliche, Frauen und Männer trainieren gemeinsam. Geleitet wird das Karatetraining von Helge Müller (49 J.), der Träger des 3. Dan JKF Wadokai\* ist, den Sport seit über 30 Jahren betreibt und der regelmäßig zum Training bzw. zu Fortbildungen nach Japan reist.

\*JKF Wadokai bzw. Wado-Ryu-Karate ist eine Stilrichtung des japanischen Karate, bei der ein Angriff nicht mit Kraft abgewehrt wird. Das Ziel ist es vielmehr, die Energie des Angriffs durch geschicktes Umlenken und Ausweichen ins Leere laufen zu lassen und anschließend oder gleichzeitig durch Hebel-, Tritt- oder Schlagtechniken zu kontern.

**Zeit: mittwochs 20:00 – 21:30 Uhr**  
(Beginn am Mittwoch, 22.08.2018)

**Ort: Turnhalle der Elbkinder-Grundschule,**  
Grotefendweg 20, 22589 Hamburg

## Gleich zwei Jubiläen zu feiern



**15 Jahre Übungsleiterin im Verein Komet Blankenese und 25 Jahre lizenzierte Übungsleiterin**

So viele Jubiläen waren Grund genug für mich, endlich einmal zu einer gemütlichen Gartenparty zu mir nach

Hause einzuladen. Dank des tollen Sommerwetters fiel diese Party am 14. Juli 2018 auch nicht ins Wasser ebenso wenig wie zuvor schon die große Vereinsfeier am 26. Mai 2018 auf dem Sportplatz Dockenhuden, die bei strahlendem Sonnenschein außerordentlich erfolgreich über die Bühne gegangen war. Es war mir ein großes Bedürfnis, einmal ein Gartenfest für meine langjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszurichten. Hatten sie mir doch im Mai beim fröhlichen Rock'n Roll bewiesen, dass sie ordentlich zu feiern verstehen. Außerdem gibt es bei Ingeborg regelmäßig kulinarisch-kreative private Zusammenkünfte, die man nicht vergisst.

In meiner Einladung bat ich um Sonnenschein, gute Laune und einen kleinen Beitrag zum Grillen. Meine Wünsche und Erwartungen wurden weit übertroffen ... Ich freute mich über 30 Zusagen. Jens bot uns ein exklusives „Absacker-Tasting“ und unterstützte uns sehr. Alles in allem hatten wir einen wirklich gelungenen und netten Abend, und ich danke allen für die vielen Geschenke und Beiträge für das „Sterne“-Buffet, die sehr gute Energie sowie die



fröhliche und lockere Stimmung. Dank auch allen für die vielen tollen Rückmeldungen nach der Feier. Das tat richtig gut und lässt die vielen schönen Momente noch lange nachschwingen.



Als ich vor einem Vierteljahrhundert Übungsleiterin wurde, dachte ich in meiner „jugendlichen Art“, dass ich das wohl bis 40 machen könne. Danach, so meine Vermutung, würde man mich als Vorturnerin nicht mehr akzeptieren. Meine lieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie mein weltbesten Verein (Claudia war auch auf der Party, zwinker) belehren mich bis heute eines Besseren. Obwohl ich bereits viermal aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit aussetzen musste, gab man mir immer wieder deutlich zu verstehen, dass ich selbstverständlich vertreten werde (Herzlichen Dank meinen genialen Kolleginnen und Kollegen!) und dass es danach weitergehe wie bisher. Alter ist halt doch nur eine Zahl, und man ist so jung, wie man sich fühlt. Ich fühle mich freitagabends in eurer Runde einfach großartig. Also bin ich kaum zu bremsen und weiterhin mit riesigem Vergnügen dabei ...

In diesem Sinne zitiere ich Claudia und richte mich auch an die jüngeren Semester:

„Wir sehen uns in der Halle – Chacka!“ und „Wir lassen es krachen!“

Eure Antje



## 100 % Dance – Null Kommerz

Tanz mit in der Dance-Woche – bei Komet Blankenese...



In der Woche vom 24.-28. September 2018 bietet Komet all seine Tanzgruppen zum Kennenlernen und Mitmachen an – für alle tanzfreudigen Männer, Frauen und Jugendlichen.

Unsere ausgebildeten Tanztrainer Simone, Anna, Alois und Christian öffnen ihre Stunden in dieser Woche für Neueinsteiger und bieten ihr Programm zum Kennenlernen in der Grundschule Iserbrook, Musäusstraße 29 an.

Ich wünsche allen in dieser Tanzwoche viel Vergnügen. Macht einfach mit und probiert es aus!

Eure Claudia

| Angebot                         | Tag                                                                                                                            | Uhrzeit       | Ort (Schule Musäusstr. 29) |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------|
| <b>Zumba</b>                    | Mo., 24.09.2018                                                                                                                | 18:00 – 19:00 | Gymnastikhalle             |
|                                 | Simone wird euch so richtig einheizen und leichte Zumba-Tänze mit euch gemeinsam einstudieren.                                 |               |                            |
| <b>Standard/Latein Paartanz</b> | Mo., 24.09.2018                                                                                                                | 19:00 – 20:30 | Aula                       |
|                                 | Christian heißt alle willkommen, die gern tanzen (auch ohne Vorkenntnisse).                                                    |               |                            |
| <b>Jazzdance</b>                | Mi., 26.09.2018                                                                                                                | 19:00 – 22:00 | Gymnastikhalle             |
|                                 | Alois, unser Tanzpädagoge und Choreograph, lädt alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zum Modern und Jazz-Tanz ein. |               |                            |
| <b>Standard/Latein Paartanz</b> | Mi., 26.09.2018                                                                                                                | 19:00 – 22:00 | Aula                       |
|                                 | Anna freut sich auf alle Paare jeglichen Alters mit einigen Vorkenntnissen, die gern über die Tanzfläche schweben.             |               |                            |
| <b>Stepp-Aerobic</b>            | Fr., 28.09.2018                                                                                                                | 20:00 – 21:00 | Turnhalle                  |
|                                 | Karin möchte mit allen, die Stepp lieben, über die Stepps tanzen.                                                              |               |                            |

## Wunderbarer Yoga-Aktionstag am Elbstrand



einheiten durch- und natürlich auch vorzuführen.

Bei schönstem Wetter konnten wir alle vor einer herrlichen Kulisse uns so richtig dehnen, strecken, atmen und entspannen. Karin, Andrea und Gudrun, unsere drei Yogatrainerinnen, haben mit ihren Übungen aus dem Kundalini- und Hatha-Yoga immer wieder zum Lockern, Aufrichten, Loslassen und Entspannen motiviert. Es war einfach herrlich!

Die Zeit verging wie im Fluge, unsere Mitglieder von Komet und auch yogainteressierte Teilnehmer waren begeistert. Fahr-

19 Frauen und unsere drei Yogatrainer von Komet haben sich am Sonnabend, dem 9. Juni um 11:00 Uhr direkt beim Leuchtturm am Blankeneser Elbstrand getroffen, um für drei Stunden unterschiedliche Yoga-

radfahrer riefen uns ein „Omm ...“ zu, und von den vorbeifahrenden Segelschiffen konnten wir hören: „Oh, guck mal, die machen am Strand Yoga!“ Das Feedback aller war einstimmig: „Diese Aktion müssen wir unbedingt wiederholen, es ist so wunderbar gewesen und hat – in dieser besonderen Atmosphäre und vor der tollen Kulisse der Elbe – jede Menge Spaß bereitet!“

Herzlichen Dank unseren drei Trainerinnen Karin, Andrea und Gudrun!

Wir sehen uns bei unseren sieben unterschiedlichen Yogaangeboten im Gymnastikraum im Clubhaus.

Eure Claudia



## Neu in der Turnabteilung: Multifitness



**Für Jugendliche und junge Erwachsene von 16-30 Jahren**

Wer den Kindersportgruppen entwachsen ist, sich aber noch zu jung für die klassischen Erwachsenen-Fitnessgruppen fühlt, ist beim Multifitness mit Deborah genau richtig.

Mit diesem Kurs bieten wir für die Altersklasse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 16-30 Jahren eine tolle Möglichkeit, fit zu werden bzw. es zu bleiben. Denn gerade in Lebensphasen, die durch große Veränderungen geprägt sind, wie z. B. beim Schulabschluss, im Studium oder in der Ausbildung, ist ausreichend Bewegung besonders wichtig, um Stress abzubauen und den Anforderungen des

Alltags gewachsen zu sein.

Durch eine bunte Mischung aus Fitness- und Muskelaufbautraining, Zirkeltraining, aber auch hin und wieder einem Sportspiel kann sich beim Multifitness jeder nach Lust und Laune, vor allem aber mit viel Abwechslung auspowern. Was geturnt oder gespielt wird, wird jede Woche neu entschieden – das Programm ist so individuell wie die Teilnehmer. Jungs und Mädels sind dabei natürlich gleichermaßen willkommen!

Trainerin Deborah selbst ist 27 Jahre alt, studiert Medizin und freut sich auf euch.

**Zeit: mittwochs 20:00 - 21:00 Uhr**

**Ort: Turnhalle Musäusstraße**

## Jetzt neu: Tanzen in der Turnabteilung

**Let's dance – Montags und mittwochs von den Profis lernen!**

Wer professionellen Tänzern zusieht, wie sie sich so graziös übers Parkett bewegen, kann schon ein bisschen neidisch werden. Wie machen die das bloß? Das würde ich nie so hinbekommen! Oder vielleicht doch?

Komet kann nachhelfen: Mit dem Tanztrainer-Trio Simone, Anna und Christian haben wir nämlich mehr zu bieten als einfache Anleitung zum Wiegeschritt und zum „Eins-Zwei-Drei“.



Ob Walzer, Rumba oder Quickstep: Bei Tanztrainer Christian Herud geht's **montags von 19:00 - 20:20 Uhr in der Aula Musäusstraße** zur Sache. Seit mittlerweile fünf Jahren unterrichtet er bei Komet sämtliche Standard-

und Lateintänze. In der Gestaltung seines Programms orientiert Christian sich an dem, was auch klassische Tanzschulen anbieten. Der Clou: Christian unterrichtet in der Regel gemeinsam mit seiner (Tanz-)Partnerin Katja, die gerade kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Tanzpädagogin steht. „Zu zweit lassen sich Paartänze einfach noch viel besser vermitteln“, berichtet Christian aus eigener Erfahrung. Vor rund 30 Jahren hat er mit dem Tanzen begonnen – eine Leidenschaft, die ihn nie wieder loslassen sollte. Neben dem Tanzen auf Turnieren oder sogar in Hip-Hop-Videoclips gab er private Crashkurse, um zum Beispiel Freunde und Verwandte bei Hochzeiten vor Blamagen zu bewahren. Das ist auch das Ziel seiner Kurse: „Meine Teilnehmer sollen sich einfach auch in freier Wildbahn bewegen können und dabei Spaß haben.“ Insofern sind auch Anfänger immer herzlich willkommen. Schließlich steht die Lust aufs so wie die Freude am Tanzen an erster Stelle!



Tanztrainerin Anna Schleining hat bereits im Alter von sechs Jahren mit dem Tanzen begonnen. Aus ihrem liebsten Hobby wurde später ihr Beruf: Nach vielen Jahren als Leistungssportlerin in der internationalen Turnierszene hat sie seit April dieses Jahres eine eigene Tanzschule in Hamburg-

Bergedorf, die sie gemeinsam mit ihrem (Tanz-)Partner leitet. Unserem Verein ist sie dennoch seit vielen Jahren treu: Immer mittwochs kommt sie exklusiv für Komet in die **Aula Musäusstraße**, wo sie alle Varianten des Standard- und Lateintanzes mit ihren Gruppen trainiert. Dabei steht bei aller Professionalität natürlich der Spaß im Vordergrund. In der **ersten Gruppe von 19:00 - 20:20 Uhr** haben sich überwiegend Paare ab 45 eingefunden, die sich über weiteren tanzfreudigen Zuwachs freuen würden. Basiskenntnisse im Standard- und Lateintanz wären dabei von Vorteil. Die Gruppe **von 20:20 - 21:50 Uhr**, in der die ganze Palette an **Standard- und Lateintänzen** geübt wird, ist bunt gemischt; hier sind Paare jeden Alters stets herzlich willkommen. Der Lieblingstanz von Trainerin Anna ist übrigens der Disco Fox, der sich mit unglaublich vielen Variationen tanzen lässt.



Lust auf Tanzen, aber nicht auf Paartanz? Dann auf zum Zumba mit Simone de Santana! Sie holt das Feuer Brasiliens nach Iserbrook: In ihren Stunden lässt die Südamerikanerin nicht nur ihr angeborenes Temperament und ihre

Freude an der Bewegung einfließen, sondern auch viele Jahre professionelle Tanzerfahrung im Bereich Samba und anderen brasilianischen Volkstänzen. An der Hamburger Lola Rogge Schule hat sie zudem eine Ausbildung als Tanzpädagogin absolviert und ist professionell geschult darin, allen Interessierten etwas von ihrer besonderen Erfahrung zu vermitteln. Was ihr dabei jedoch am Wichtigsten ist: „Dass in den Kursen so richtig brasilianische Stimmung aufkommt!“, sagt Simone selbst. Denn bei ihr ist Zumba nicht gleich Zumba – sie heizt ihren Teilnehmern mit ihrer speziellen südamerikanisch-rhythmisch-musikalischen Art ordentlich ein und bedient sich dabei auch Elementen aus der Aerobic und diversen lateinamerikanischen Tänzen. Wer also gut gelaunt so richtig ins Schwitzen kommen möchte, sollte **montags von 18:00 - 19:00 Uhr in die Gymnastikhalle Musäusstraße** kommen!

Vorbeischaun und Ausprobieren lohnt sich! Unsere Trainer freuen sich auf euch.

## Rehabilitationsport Lunge



Komet Blankenese bietet eine weitere Lungensportgruppe an – montags von 16:15 - 17:15 Uhr. Dieser Sport ist geeignet für Patienten mit Asthma bronchiale, COPD oder Lungenemphysem. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Betreut wird die Gruppe von unseren speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen Karin Becker und Jutta Kramm. Gezielte gymnastische und spielerische Übungen können insbesondere die Atemmuskulatur unterstützen und dadurch deutliche Erleichterung im Alltag mit sich bringen. Beim Lungensport wird jeder Patient auf seinem persönlichen Leistungsniveau abgeholt. Es geht hier nicht um Leistung, sondern um langsamen und stetigen Aufbau von Muskulatur, Kondition und Belastbarkeit.

Die Teilnahme am Lungensport

- trainiert Ausdauer und Beweglichkeit
- hilft, das Atmen zu erleichtern
- fördert den Muskelaufbau
- stärkt die Muskelkraft
- verbessert die Koordination von Bewegungsabläufen
- stellt die Dehnungsfähigkeit wieder her
- Bei einer ärztlichen Verordnung besteht die Möglichkeit, einen Zuschuss von der Krankenkasse zu erhalten.

Weitere Informationen bei Jutta Kramm (Tel.: 040 636 51 060).

**Zeit: montags 16:15 – 17:15 Uhr**

**Ort: Gymnastikraum, Clubhaus**

| Wochentag  | Angebot              | Uhrzeit       | Ort                                      |
|------------|----------------------|---------------|------------------------------------------|
| Montag     | Reha-Diabetessport   | 10:45 – 12:15 | Gymnastikraum, Clubhaus Komet Blankenese |
| Montag     | Reha-Lungensport     | 16:15 – 17:15 | Gymnastikraum, Clubhaus Komet Blankenese |
| Donnerstag | Reha-Wassergymnastik | 12:45 – 13:30 | LuFisch, Swattenweg 10, HH-Lurup         |
| Donnerstag | Reha-Wassergymnastik | 13:30 – 14:15 | LuFisch, Swattenweg 10, HH-Lurup         |
| Donnerstag | Reha-Orthopädie      | 14:30 – 15:30 | Gymnastikraum, Clubhaus Komet Blankenese |
| Donnerstag | Reha-Orthopädie      | 15:30 – 16:30 | Gymnastikraum, Clubhaus Komet Blankenese |
| Freitag    | Reha-Orthopädie      | 08:30 – 09:30 | Gymnastikraum, Clubhaus Komet Blankenese |
| Freitag    | Reha-Lungensport     | 09:45 – 10:45 | Gymnastikraum, Clubhaus Komet Blankenese |

## Komet freut sich über Spenden-Idee



### Tolle Geburtstagsgeschenk-Idee von Mitglied Carsten Ölfke

Stets gut betreut von Jutta und Karin marschiert unser Mitglied Carsten Ölfke regelmäßig in der Nordic-Walking-Herzsportgruppe durch den Klövensteen.

Im April wurde er 80 Jahre alt – kaum zu glauben! Seine Geburtstagsgäste freuen sich mit ihm, dass er wieder so fit ist, und kamen seinem Hinweis,

statt „Tüdelkram“ zu schenken lieber einen Betrag an Komet zu spenden, gerne nach.

Insgesamt sind durch diese „Geburtstagsspenden“ sage und schreibe 1.000,- Euro bei Komet eingegangen. Wow!

Spender, Jubilar und Empfänger sind happy.

Was will man mehr ...?

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Carsten Ölfke für diese wunderbare Idee und bei den fleißigen Spendern.

Die Turnabteilung





## In der Herzsportgruppe



Als ich noch glaubte, zwar zu schwer, aber sonst recht gesund zu sein, besuchte ich einen Schnupperkurs im Fitnessstudio. Ein freundlicher Bodybuilder namens Bruno zeigte mir mehrere Maschinen, die für mein Alter in Frage kämen und ermahnte

mich fürsorglich, die Sache nicht gleich zu intensiv anzugehen, was ich auch nicht vorhatte. Im ersten Stock wurde gerade das Ausdauertraining mit Jule gestartet. Sechs Standfahrräder zum Strampeln nach System standen bereit. Ich erklomm den letzten freien Sattel, verkabelte mich und nahm erst jetzt die Pop-Oldies aus den Boxen wahr, die offenbar zur erforderlichen Motivation beitragen sollten.

Nach zwanzig Minuten stieg ich wieder ab. Nicht etwa, weil ich aus der Puste gekommen war, sondern aus purem Protest: Die Songs, nach denen ich einst wie im Rausch getanzt hatte, sollten jetzt nur noch dazu gut sein, meine Wattzahlen zu pushen? „Proud Mary“ von Tina Turner, „Born to be wild“ von Steppenwolf, „Brown sugar“ von den Stones? Mir verging jegliche Lust an dieser Art von Training, und ich fühlte mich steinalt. Für mich war das Thema Fitness erledigt ...

Im April 2017 – zwei Monate nach meiner notfallmäßigen Herz-Operation im Hamburger Albertinen-Krankenhaus – wurde ich zum ersten Mal in meinem Leben Mitglied eines Sportvereins. Es erschien jetzt notwendig. Mit einem Dutzend Menschen meiner Altersgruppe trainiere ich nun in der Turnhalle einer Grundschule. Und, was ich anfangs nicht glauben wollte: Es macht sogar Spaß! Nicht immer, aber immer öfter ...

Es ist Mittwoch, kurz nach 17 Uhr. Trainerin Ulrike blickt einmal in unsere kleine Runde, die gerade am Handgelenk ihren Ruhepuls gemessen hat: „Wer von euch hat unter 15, wer kommt über 20?“ Pulskontrolle ist das kleine Ritual am Anfang, 15 Sekunden lang, mit den Fingerspitzen erfühlt. Dann kann's wieder losgehen: erst locker durch den Saal traben, dann die Gelenke lockern, die Muskeln aufwärmen – strecken, dehnen, spielen mit Bällen, Ringen, Bändern. Jede Woche gönne ich jetzt meinem Körper etwas Gutes, ich trainiere mein Herz. Er soll ja noch ein paar Jahre länger laufen, mein kleiner Lebensmotor.

Dass es mir jetzt – ein Jahr nach dem großen operativen Eingriff – wieder so unverschämt gut geht, verdanke ich neben meiner klugen Frau und den Ärzten, die mir fünf Bypässe auf einmal einbauten, auch der Herzsportgruppe der FTSV Komet Blankenese. Diese Truppe, so wirkt es zumindest auf mich, ist eine Art selbstheilender Organismus mit einer Trainerin als Hirn und einer je nach Tagesform schwankenden Anzahl aktiver Teilnehmer zwischen 55 und 83 Jahren. Wir tragen altmodische Namen wie Christa, Peter, Heinz und Elke; wir duzen uns und haben eines gemeinsam: Jeder und jede war schon einmal in Lebensgefahr – und wurde gerettet. Viele sehen jünger aus, als sie tatsächlich sind; manche sind schon seit Jahren munter dabei. Das allein macht Mut und hilft dem Neueinsteiger dabei,

Vertrauen zu entwickeln. Ein Arzt oder eine Ärztin ist ohnehin immer anwesend. Zuschauer sind unerwünscht.

Bis an die Bettkante mobil zu sein, lautete im Krankenhaus nur das erste Ziel nach der schweren Herz-Operation; in der Rehaklinik und der Zeit danach muss der/die Genesende versuchen, all die in Mitleidenschaft geratenen/eingeschränkten Fähigkeiten langsam, aber stetig wiederzuerlangen, die man für ein selbstbestimmtes Leben braucht. Die zwei bis drei Wochen in der Reha helfen zwar, Körper und Geist wieder einigermaßen fit zu machen. Sie geben aber nur die Richtung vor. Es wäre mehr als leichtsinnig, sein Leben nach diesem unfreiwilligen tiefen Einschnitt in die Gesundheit nicht zu ändern. Und das heißt vor allem: **Beweg dich!**

Früher glaubten die Ärzte, dass Menschen mit Herzinsuffizienz oder überstandenen Infarkt sich besonders schonen und sportliche Betätigung tunlichst meiden sollten. Diese Auffassung ist mittlerweile medizinwissenschaftlich überholt. Durch spezielles Funktionstraining lassen sich erstaunliche Verbesserungen auch in höherem Alter erreichen. Ausdauer, Belastbarkeit und Beweglichkeit, Konzentration und Koordination lassen sich messbar steigern. Der Hamburger Hausarzt Dr. Sebastian Eipper empfiehlt, drei Mal pro Woche zu trainieren und den Puls dabei auf 100 Schläge pro Minute hochzubringen – etwa beim Walken, Joggen oder beim Badmintonspielen. „Sie dürfen ruhig ins Schwitzen kommen, aber auch nicht so aus der Puste, dass Sie nicht mehr sprechen können“, so seine Aussage. Und er betont auch, dass Medikamente allein ohne mehr Bewegung und geänderte Ernährung auf Dauer nicht ausreichen, um die Restrisiken zu senken.

Es sei unbedingt eine gute Idee, in eine Koronarsportgruppe zu gehen, um nach der Reha nicht in alte Gewohnheiten zurückzufallen und gemeinsam etwas für den Körper zu tun, bestätigt auch der Hamburger Kardiologe Dr. R. Wessolowski. Doch diesen Schritt schaffe nicht jeder. Manche wollten sich nach so einer schlimmen Erfahrung einfach nur verstecken und hätten Hemmungen, Menschen zu treffen, die Ähnliches durchgemacht haben.

Jutta Kramm, die bei Komet Blankenese für die acht Herzsportgruppen zuständig ist, findet es super, dass ich überhaupt am Herzsport teilnehme. Viele geben sich nach einem Infarkt auch einfach auf, wie sie weiß. Aus ihrer Ausbildung, so erzählt die gebürtige Mannheimerin, habe sie sich den Satz gemerkt, dass auf jeden Geretteten auch einer komme, der es nicht schafft. Der Herzsport sei aber nicht nur für alle wichtig, die nach einer gelungenen Operation wieder zurück in den Alltag finden wollen. Es können auch jederzeit Männer und Frauen mitmachen, die zur Risikogruppe gehören und dem Infarkt vorbeugen möchten – kombiniert mit einer umgestellten Ernährung und den richtigen Medikamenten.

Mehr Bewegung ist also unverzichtbar, doch nicht jede Sportart ist dafür geeig-



## Wie das Leben nach dem Infarkt wieder Spaß macht



net. Und Rekorde sind nicht gefragt. Aber jeden Tag 10.000 Schritte zu gehen, schadet auf keinen Fall ...

Der Herzsport ist ein guter Weg, wieder ein normales Verhältnis zum eigenen Körper zu entwi-

ckeln. Selbst, wer vor dem Infarkt viel Sport getrieben hat, muss nach dem Ereignis einen Gang zurückschalten. „Falscher Ehrgeiz hat in unseren Gruppen nichts zu suchen“, betont Frau Kramm, die schon seit vielen Jahren Kandidaten wie mich trainiert. „Wenn wir unsere Spiele machen, muss jede unnötige Härte außen vor bleiben. Keiner soll sich ausgegrenzt fühlen. Zusammenhalt ist viel wichtiger als optimale Leistung. Es kommt vor allem darauf an, dass es Spaß macht.“ Das ist in der Tat entscheidend, damit die Freude an der Bewegung allmählich den anfänglichen Frust darüber, dass man nicht mehr so kann wie früher, überwiegt. Dass ein fachkundig angeleitetes Training schon nach ein paar Monaten erstaunliche Fortschritte in der Fitness und hinsichtlich des Wohlbefindens bringen kann, das erstaunt selbst Jutta Kramm immer wieder. Und es wird niemals langweilig, weil sich Ulrike und ihre Kollegen immer wieder etwas Neues einfallen lassen, zum Beispiel Liegestütze gegen die Wand.

Schon während der Reha tönte es beim rhythmischen Turnen aus dem Ghettablaster der Trainerin, oft betrieben mit selbstgebrannten CDs. Der eingängige Beat sollte den Takt geben und allen helfen, die Bewegungen auch zügig auszuführen. Ich sag nur: „YMCA!“ Eine Fuge von Bach kann schon nach zehn Sekunden den Puls verlangsamen, ein laut gespielter Rock-Hit treibt ihn genauso schnell in schwindelnde Höhen. Musik, das ist längst erwiesen, verbessert auch bei Patienten mit koronarer Herzerkrankung die Gefäßfunktionen – aber nur, wenn sie passt, wenn sie den Beschallten auch gefällt! Deshalb richten erfahrene Übungsleiter ihre Sound-Selektion nach den erkennbaren Wünschen der jeweiligen Gruppe aus. Die einen lieben Schlager, die anderen hassen sie. Außer den offensichtlichen Geschmacksunterschieden zwischen Swing-, Beatles- und Disco-Generation gibt es offenbar auch klare Stadt-Land-Unterschiede. In Pinneberg und in der Lüneburger Heide spielt die Musik eben anders als in Hamburg-Blankenese. In der Dorfturnhalle turnen sie vielleicht gern zu „Du schaffst das schon“ (Klubbb3 mit Florian Silbereisen), in den Elbvororten traben die Senioren lieber mit Abba-Hits oder „In the Mood“ von Glenn Miller los.

Erst in der Reha-Klinik wurde mir schmerzlich bewusst, dass die Musik auch als bloßer Taktgeber noch eine Funktion hat – und die Erinnerung an bessere Tage durchaus nicht traurig ausfallen muss. Mit Eleganz hat das Turnen in den ersten Wochen nach einer Herz-OP ohnehin nichts zu tun. Es ist ein Eier-tanz. Ruckartige Bewegungen sind ebenso zu vermeiden wie zu großer Druck auf Muskeln und Gelenke. Denn es dauert viele Wochen, bis Knochen und Narben wieder ordentlich zu-

sammenwachsen. Man trainiert also mit angezogener Handbremse und merkt dennoch, wie nötig Bewegung ist: Für die Gefäße, für die Durchblutung, das Gedächtnis und die Koordination.

Ob einer sich als Bauarbeiter das Herz mit Sonderschichten ruiniert hat, oder ob einem beim Skifahren die Aorta riss – im Rückblick ist das nicht entscheidend. Selbstbetrug nach so einer Erfahrung lohnt sich auf jeden Fall nicht. Gerade auch, weil die Chancen auf ein gesünderes Leben nach der Reha ungerecht verteilt bleiben und die in der Arbeitswelt erlaubten Schonzeiten nicht unbegrenzt sind. Wer will schon gleich zum Pflegefall werden?

Natürlich gibt es für die rasche Gesundung von Herzkranken keine Garantie, sie hängt von vielen Faktoren ab. Auch lässt sich der Prozess nicht mit Gewalt beschleunigen. Man muss vielmehr sein eigener Freund werden. Als nützliche Philosophie für Herzpatienten erscheint mir dankbare Gelassenheit, am besten garniert mit Geduld und Humor. Selbstaufwertung statt Selbstaufgabe. Eigene und zumindest anfangs eher kleine Ziele setzen, die auch erreichbar sind. Dann kommt die Lust am Leben früher oder später zurück. Sich nur keinen Stress machen!

Erste kleine Glücksgefühle entstehen bei spürbarem Zuwachs an Kraft und Beweglichkeit. Aus „Nicht-mehr-Können“ wird „Schon-wieder-mehr-Können“. Begeisterung im Spiel macht Alte wieder zu Kindern. Kein Wettkampf, aber Kräfteressen; Disziplin und Ausdauer, aber auch Freude an kleinen Erfolgen wie 30 Federballwechsel in Folge ohne Unterbrechung.

Gegenseitige Ermunterung und Trost bei schlechten, aber unvermeidbaren Nachrichten, wenn etwa der Partner gestorben ist oder zum Pflegefall wird – auch das kann eine Übungsgruppe leisten. Von Krankheiten wollen wir hier eigentlich so wenig wie möglich reden. Aber kranke Sportsfreunde werden auch in der Klinik besucht. Und alle freuen sich, wenn sie dann wieder zurück in die Gruppe kommen.

„Weißt Du,“, sagte mein Sportsfreund Peter einmal zu mir in der Umkleidekabine, während er seine Winterstiefel schnürte, „wir leben ja hier sozusagen in der Nachspielzeit. Aber auch in der Nachspielzeit kann man noch schöne Tore schießen ...“

Stephan Clauss, 4. März 2018



## Liebe Leserinnen und Leser,



inmitten des herrlichen Sommers sitze ich nun am PC und lasse den Frühling Revue passieren ...

Unser Auftritt beim Hamburger Marathon Ende April wurde genutzt, um schöne Mannschaftsfotos unserer Spielgruppe vor dem Altonaer Rathaus zu machen; es kommt nämlich nicht oft vor, dass wir Platz-

konzerte mit unseren Komet-Blankenese-Emblemen und in voller Uniform spielen.

Vor sportlicher Kulisse spielten wir unsere neuen Songs aus dem Schlagergenre. Viele der Marathonläufer fanden die Zeit, einen Augenblick innezuhalten, um sich unserer mitreißenden Musik hinzugeben und dann – einen freudigen Applaus klatschend – weiterzulaufen.

Über die vielen Jahre unserer Teilnahme am Marathon finden sich immer wieder bekannte Sportler bei uns ein, um Sabine ein Küsschen zu geben oder sogar Blumen zu überreichen. Das Publikum ist bei diesem Auftritt sehr wertschätzend und spornt uns durch seinen Applaus dazu an, sofort zum Spielen des nächsten Stücks überzugehen; die Zuhörer und -schauer hätten es ohnehin am liebsten, dass wir ohne Pause durchspielen. Dafür haben wir Schlagzeuger einen wirklich mitreißenden Rhythmus erlernt, der die Pausen zwischen den Stücken wirkungsvoll zu überbrücken weiß. Somit ist dafür gesorgt, dass wirklich alle Läufer in den Genuss unserer leistungsstarken musikalischen Unterhaltung kommen.



Anfang Mai wurde von den meisten unserer Spielleute ein Übungswochenende absolviert. Wir bewohnten die Turnhalle der „ReBBZ-Schule Böttcherkamp“ (ReBBZ = Regionales Bildungs- und Beratungszentrum) und erarbeiteten

uns das Stück „Sweet Caroline“ von Neil Diamond.

Dieses Stück sollte uns zwei Tage lang vollends beschäftigen – mehrstimmig mit Flöten und Lyren sowie Schlagzeugbesetzung auf hohem Niveau.

Beim abendlichen Grillen wurde viel erzählt und gelacht. Geschlafen wurde in der Turnhalle. Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns mit Speis und Trank toll versorgt haben sowie dem Super-Aufräumteam unserer Mannschaft.



Mitte Mai fand das große Pfingst-Fußballturnier, der bereits traditionelle „Elbe-Cup“ auf dem Dockenhudener Sportplatz statt. Bei bestem Wetter kämpften hier kleine und große Fußballer um den begehrten Pokal. Unser musikalischer Auftritt auf dem Spielfeld sorgte für eine willkommene Mittagspausenstimmung und wurde von vielen Sportlern mit herzlichem Applaus belohnt.



Eine Woche später erfolgte ein großer Auftritt im Rahmen der 111. Jahresfeier von Komet

Unter sonnigem Himmel und vor

der Kulisse attraktiver Mitmachstationen, bei Kaffee und Kuchen und anderen Genüssen spielten wir auf der Hauptbühne und rockten das Publikum. Erstmals in meiner Karriere als Spieler im Musikzug unseres Vereines durften wir im luftigen Hemd auftreten.

Wegen der Hitze verzichteten wir auf unsere Vereinsjacken – was für eine Wohltat! Highlight unserer Darbietung war sicherlich die Soloeinlage unseres



jüngsten Schlagzeugers Finn beim Sound des von Andreas auf dem Dudelsack gespielten „Highland Cathedral“. Für Überraschung sorgten die heimlichen Gäste Manuela, Carmen und noch einige andere Ehemalige.



Bei Dennis und Julia konnte dann abends auf dem Polterabend ausgiebig gefeiert werden

Eine Woche später überraschten wir das junge Paar mit dem Spalierstehen unserer musikalischen Mannschaft vor der Kirche bei ihrer Trauung, um anschließend mit voller Besetzung auf der Hochzeitsparty aufzuspielen.

Irgendwann juckte es dem frisch gebackenem Ehemann Dennis als Zuschauer und Gastgeber in den Fingern – er langte nach einer Trommel und spielte mit, zur Freude der vielen Freunde und Verwandten.

Wir freuen uns auf unseren Auftritt beim Feuerwehrfest in Sülldorf am 8. September 2018 und den vielen folgenden von uns musikalisch begleiteten Laternenfesten im Herbst.

Sonnige Grüße von Jens Radloff



## Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen



Nach einer Vorbereitungszeit von über einem Jahr ging es nun endlich los. Es war geplant, mit den Tischtennis-Jugendlichen auf der Insel Sylt ein Freundschaftsspiel auszugetragen. Leider scheiterte

se machten wir erst auf den Tetrapoden. Wir gingen durch die bezaubernde Dünenlandschaft mit den wunderschönen friesischen Häusern und kamen im Hafen von Hörnum an. Nach drei Stunden waren wir dann zum Abendessen pünktlich wieder in der Jugendherberge. Es gab Salat und Chili con Carne.

unser Vorhaben wegen eines Sportfestes in der dafür vorgesehenen Halle. Das war jedoch für uns kein Grund, die Reise nicht doch anzutreten!

Am Sonnabend, dem 16. Juni 2018 war es soweit. Alle zehn Jungs und die Betreuer waren pünktlich am Treffpunkt. Unser Zug rollte um 7:30 Uhr aus dem Bahnhof Altona. Die Zeit verging beim gemeinsamen Kartenspielen wie im Flug. Vom ZOB Westerland aus nahmen wir den Bus der Linie 2 zur Jugendherberge in Hörnum, die mitten in den Dünen liegt. Auf dem Weg dorthin trugen die älteren Jungs die Taschen für unsere Jüngeren.

Herr Wehrheim empfing uns freundlich und übergab sofort die Zimmerschlüssel an die beiden Mannschaftsführer, die für die jeweiligen Zimmer verantwortlich waren. Die Zimmerverteilung verlief problemlos. Morten bezog die Betten für die kleineren Jugendlichen wie selbstverständlich mit. Nach der Zimmerübernahme liefen wir entlang des Golfplatzes über die Dünen an die Ostküste. Dort konnten wir unter den Steinen viele Krebse und Schnecken finden. Einige mutige Jungs haben sogar in der kalten Nordsee gebadet. Als es anfang zu regnen, machten wir uns auf den Rückweg. Im Essenssaal packten wir unser mitgebrachtes Mittagsessen aus.

Um 15:00 Uhr brachen wir zu einer Wanderung auf und liefen auf dem langen feinen Weststrand Richtung Süden. Pau-

Am Abend wurde ein Tischtennisturnier in zwei Kellerräumen ausgetragen. Sogar der Angestellte der Jugendherberge fragte nach, ob er bei uns mitspielen dürfte. Um 22:00 Uhr genossen wir dann den atemberaubenden Sonnenuntergang am Strand, jeder auf seine Weise – ob im Strandkorb oder im Wasser. Ein langer und schöner Tag ging zu Ende, und völlig erschöpft fielen die Jungs anschließend in ihre Kissen.



Am Sonntag hieß es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück brachte jeder seine Bettwäsche nach unten; die Mülleimer wurden geleert und die Böden gefegt. Wir hinterließen picobello aufgeräumte Zimmer.

Der Bus brachte uns zurück nach Westerland. Nachdem wir unser Gepäck in den Schließfächern am Bahnhof verstaut hatten, besuchten wir die Musikmuschel und spielten Open-air-Schach auf der Strandpromenade. Ob Crêpes, McDonalds oder Fischbrötchen bei Gosch – jeder fand, was er brauchte auf der berühmten Friedrichstraße. Allen hat es viel Spaß gemacht, und im Geheimen werden schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet ...

Zu Hause angekommen wartete dann das WM-Fußballspiel Deutschland gegen Mexico auf uns. Aber was ist schon Fußball, wir hatten noch so viel zu erzählen...

## Aktuelles



Aufgrund der großen Trainingsbeteiligung unserer Tischtennis-Jugend haben wir beschlossen, nach den Sommerferien im August 2018 die **Trainingszeiten für den Donnerstag in der Gymnastikhalle Musäusstraße zu ändern:**

In der Zeit von **19:00 – 22:00 Uhr** findet ausschließlich das Jugendtraining statt. Die Hobby-Spieler möchten bitte jeweils am Montag, Dienstag und Freitag (hier nach vorheriger Anmeldung bei Peter Schöpp) trainieren.

| Große Turnhalle Musäusstraße                                            |                   |                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------------------|
| montags                                                                 | 17:30 – 19:15 Uhr | Punktspiel und Training Schüler u. Jugend                 |
|                                                                         | 19:15 – 22:00 Uhr | Punktspiel (2. Herren) und Training Erwachsene            |
| Gymnastikhalle Musäusstraße                                             |                   |                                                           |
| montags                                                                 | 19:00 – 22:00 Uhr | Training Hobby-Gruppe                                     |
| dienstags                                                               | 19:00 – 22:00 Uhr | Training Hobby-Gruppe                                     |
| donnerstags                                                             | 19:00 – 22:00 Uhr | Training Schüler und Jugend                               |
| freitags                                                                | 19:00 – 22:00 Uhr | Training Schüler und Jugend / Erwachsene und Hobby-Gruppe |
| (freitags nur nach vorheriger telefonischer Absprache mit Peter Schöpp) |                   |                                                           |
| Schule Barlsheide, Halle Bornheide 2                                    |                   |                                                           |
| montags                                                                 | 19:00 – 22:00 Uhr | Punktspiel Erwachsene (1. u. 4. Herren), Feld 1           |
| mittwochs                                                               | 19:00 – 22:00 Uhr | Punktspiel Erwachsene (3. Herren), Feld 1                 |

## FIFA-Weltmeister zu Gast in der "Players Lounge"

Am 1. und 2. Juni 2018 fand das Turnier der Fernsehanstalten Deutschlands bei Komet auf dem Dockenhuden statt.

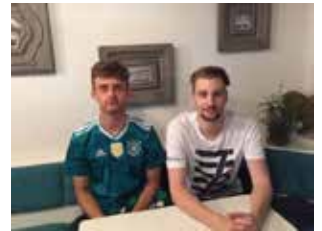
In der Mannschaft des RBB trat auch Daren Framke (Ex-Landesliga-Spieler aus Berlin) an. Als bekannt wurde, dass Daren FIFA-Weltmeister war, wurde schnell ein Demonstrationsspiel in unserer Players Lounge arrangiert. Als „Opfer“ für Daren wurde Philipp Tausend aus unserer 1. Herrenmannschaft engagiert, und los ging es.



Daren Framke, FIFA-Weltmeister 2012 (damals 17 Jahre alt), testet unsere Geräte. Nach der zu erwartenden herben Klatsche gegen den Weltmeister ist Philipp großer Fan von Daren und nun mit ihm befreundet. Daren war ganz begeistert von unserer Ausstattung: „Ich habe noch nie auf so bequemen Stühlen gesessen. Echt spitze! Habe schon auf vielen Turnieren im In- und Ausland gespielt und musste dabei häufig auf Hockern sitzen, so dass ich teuflische Rückschmerzen bekam.

Das kann mir hier nicht passieren.

Auch die Atmosphäre in der Conrad-Arena mit den fantastischen Lichteffekten macht das Spielen zu einem besonderen Erlebnis. Ich komme wieder, das steht fest.“



Richtiger Fußball wurde natürlich auch reichlich gespielt! Turnierfavorit Team „Deutsche Welle“ siegte im Finale mit einem späten Tor 1:0 gegen das Team vom ZDF.

Die „Deutsche Welle“ war von Anfang an dominierend, scheiterte aber zweimal am großartigen Torwart der Mainzer. „Das härteste Spiel war das Match gegen die SG BR/Komet Blankenese, das wir mit einem späten Tor und einem Elfer noch mit 3:1 gewannen“, so der Favorit.



## POLICKE HERRENKLEIDUNG

**Traumhaft  
günstig  
für Hamburgs  
Männer.**

Anzug, Hemd & Krawatte auf  
über 700 qm. Freizeitmode,  
Underwear, Schuhe und  
natürlich Trendmode im  
neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung  
Böckmannstraße 1a  
20099 Hamburg  
Telefon: 040 - 28409590  
[www.policke-herrenkleidung.de](http://www.policke-herrenkleidung.de)

## Hier begrüßen wir neue Mitglieder ...

### Fußball-Erwachsene

Okan Afsin, Joachim Dankowski, Filippo Garofalo, Thomas Guhl, Peter Romario Diego Langenberg, Ilia Petrov, Milian Puls, Bastian Puls, Denis Rauschenbach, Silvia Revueltas Zazo, Mahamad Sani Abdou, Mesut Saribal, Patrik Scherthan, Mahmud Abdullah Shirdel, Andre Soltwedel

### Fußball-Jugend

Eric Boswinkel, Hanna Lisbeth Busemann, Filipe Mendes Da Silva, Hans Dehn, Ties Den Hollander, Oskar Fog-Petersen, Max Leo Greppmair, Simon Haebenbrock, Tim Jesse, Gerrit Kaufhold, Moritz Kästner, Asta Levke Lilienthal, Erika Lüdeke, Charlotte Munzig, Luis Ondruska, Arthur Pohle, Michel Rieckborn, Linn Saeger, Pacome Seiller, Ilka Schwensfeier, Emma Sill, Paula Wittershagen

### Turnen

Annika Böhme, Ruth Dahl, Lisa Gasch, Tilda Greppmair, Antje Hauck, Emma Jäger, Christa Jendry, Kaethe Keil, Nicole Klee, Mayra Lou Kranz, Hannes Lang, Barbara Matic, Luke Schwarz, Karin Spreckels, Stefanie Zahorsky, Ella Katharina Zapf

### Eltern-Kind-Turnen

Sophia Louise Brehmer, Aylin Gürdere, Cansu Gürdere, Mira Gürdere, Johanna Haacke, Jill Harder, Mila Jentsch, Emma Kharashfeh, Alva Najjar, Niklas Striesow, Dea Tairi, Jasper Yuki von Bismarck

### Herzsport

Christiane Johansen

### SportLounge

Kira Beiersdorfer, Emile Eggers, Vincent Jakubowski, Christoph Ramm, Luca Schmitz

### Rehasport

Sinaida Behm, Rosemarie Helfenbein, Helga Klauck, Christiane Kromp, Edda Ottens, Ulrike Teutd

### Schwimmen

Mathis Heymann, Samuel Trigo Pires

### Spielmannszug

Daniela Heilmann

### Tischtennis

Simon Alexander Audehm, Holger Burlage

## ... und hier verabschieden sich Mitglieder

**Austritte sind unvermeidlich:** Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

**Fußball:** **Noelle Hilpert** hatte immer sehr viel Spaß beim Fußball, kann jetzt aber leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Training teilnehmen.

**Elisa Klotz** möchte eine Fußballpause einlegen und mit Turnen beginnen. Komet sei ein toller Verein, so Elisas Zusammenfassung.

Weil **Marius Mempel** sich als Mitglied eines Chores zunehmend engagiert, kann er das regelmäßige Training und die Spiele leider nicht mehr wahrnehmen.

Die Eltern von **Stefan Lita** bedauern die Kündigung aufgrund eines Umzugs. Stefan hat sich bei Komet immer sehr wohl gefühlt und sehr viel gelernt. Dafür bedankt sich die Familie beim Verein, beim Trainer und beim Betreuer ganz herzlich.

**Turnen:** „Das Turnen im Verein hat mir immer viel Freude bereitet“, schrieb **Erika Reischke**, die sich nun vom Verein verabschiedet.

Auch **Maria Arroya Zuniga** hatte stets sehr viel Spaß beim Turnen. Nun hat sie allerdings ein neues Hobby gefunden und fürs Turnen leider keine Zeit mehr. Sie bedankt sich für die tolle Zeit.

**Helga McDavid** sagt dem Verein „Tschüß“, nachdem sie das Erwachsenenturnen montags und mittwochs immer sehr genossen hat; dafür sagt sie besonders den Übungsleiterinnen Ulrike und Jutta herzlichen Dank.

Aus gesundheitlichen Gründen müssen **Marlies und Klaus Hass** bedauerlicherweise kündigen. Ihr Dank gilt dem Verein und besonders der Tanztrainerin Anna, die ihnen viele schöne Jahre beschert hat.

**Lilli Haase** hat mit Freude beim Turnen mitgemacht, leider lässt sich die regelmäßige Teilnahme jetzt zeitlich nicht mehr mit ihrem Alltag vereinbaren. Ihre Familie bedankt sich herzlich für das tolle Training.

Es fällt **Heidi Langhoff** nicht leicht, den Verein zu verlassen. Da sich jedoch die Trainingszeiten und ihr Tagesablauf geändert haben, schafft sie es bedauerlicherweise nicht mehr, weiterhin Sport zu treiben.

**Herzsport:** „11 Jahre bin ich wöchentlich sehr gern beim Training gewesen. Dank an Olaf und an Jutta! Hervorzuheben ist die großartige Kameradschaft in der Gruppe, in der ich mich immer sehr aufgehoben fühlte. Ich hoffe, dass die Verbindung erhalten bleibt“, schrieb **Heinz Schrock**.

**Tischtennis:** **Felix Fersterer** verlässt Hamburg, während sich sein Bruder **Niclas** nun einer anderen Sportart widmet. Die Familie Fersterer möchte hier noch einmal ausdrücklich auf die hervorragende Leistung des gesamten Tischtennisteam hinweisen. Ein solch tolles Engagement finde man heutzutage nur noch selten, wofür die Familie sich vielmals bedankt.

**Schwimmen:** **Runa Malie** und **Jara Marie Langkat** haben eine gute Zeit im Verein gehabt, spielen aber nun beide Handball und verabschieden sich deshalb von Komet Blankenese.



| Treue<br>Jahre | Nachname          | Vorname         | Eintritt   | Abteilungen               | Treue<br>Jahre | Nachname          | Vorname     | Eintritt   | Abteilungen        |
|----------------|-------------------|-----------------|------------|---------------------------|----------------|-------------------|-------------|------------|--------------------|
| 60             | Eppinger          | Heinz<br>Werner | 01.05.1958 | Tischtennis               | 15             | Bornemann         | Arne        | 01.07.2003 | Fußball            |
| 50             | Schumacher        | Fred-<br>Walter | 01.09.1968 | Hauptverein               |                | Hoeborn           | Erik        | 01.07.2003 | Fußball            |
| 45             | Ciupa             | Klaus           | 01.05.1973 | Fußball                   |                | Mahnhardt         | Torsten     | 01.07.2003 | Fußball            |
| 40             | Seemann           | Helga           | 01.09.1978 | Turnen                    |                | Pietsch           | Olaf        | 01.07.2003 | Fußball            |
| 30             | Freise            | Horst           | 01.06.1988 | Turnen                    |                | Botha             | Nils Torben | 01.07.2003 | Fußball            |
|                | Plettner          | Ellen           | 01.06.1988 | Turnen                    |                | Gemkow            | Myrla       | 01.09.2003 | Spiel-<br>mannszug |
|                | Breckwoldt        | Hinrich         | 01.08.1988 | Fußball                   | 10             | Pelt              | Jonathan    | 01.09.2003 | Fußball            |
|                | Callies-<br>Beuck | Annette         | 01.09.1988 | Turnen                    |                | Fuhrmann          | Heico       | 01.04.2008 | Turnen             |
| 25             | Schneider         | Dagmar          | 01.06.1993 | Turnen                    |                | Erdmann           | Rosi        | 01.04.2008 | Turnen             |
|                | Schulz            | Alexander       | 01.09.1993 | SportLounge               |                | Voß               | Anita       | 01.05.2008 | Turnen             |
| 20             | Hentschel         | Anja            | 01.05.1998 | Turnen                    |                | Weinhardt         | Anna        | 01.05.2008 | Schwimmen          |
|                | Clasen            | Stefan          | 01.06.1998 | SportLounge,<br>Schwimmen |                | Smirnow           | Nicolay     | 01.06.2008 | Herzsport          |
|                | Alan              | Enver           | 01.06.1998 | Fußball                   |                | Abry              | Lennert     | 01.06.2008 | Fußball            |
|                | Schuldt           | Christian       | 01.07.1998 | Fußball                   |                | Bluhm             | Hans        | 01.07.2008 | Fußball            |
|                | Alde              | Anne            | 01.09.1998 | Turnen                    |                | Rießler           | Michael     | 01.07.2008 | Turnen             |
| 15             | Bargmann          | Joachim         | 01.04.2003 | Turnen                    |                | Witthoefft        | Lasse       | 01.07.2008 | Fußball            |
|                | Winter            | Jesper          | 01.05.2003 | Fußball                   |                | Sayami            | Elyas       | 01.07.2008 | Fußball            |
|                | Schild            | Antje           | 01.05.2003 | Turnen                    |                | Vollmer           | Veit        | 01.07.2008 | Fußball            |
|                | Radloff           | Jens            | 01.06.2003 | Spielmanns-<br>zug        |                | Reinink           | Gerald      | 01.08.2008 | Fußball            |
|                | Schroeder         | Kendra          | 01.06.2003 | Volleyball                |                | Schotten-<br>haml | Andreas     | 01.09.2008 | Tischtennis        |
|                | Adelmann          | Michael         | 01.07.2003 | Fußball                   |                | Gaye              | Eliman      | 01.09.2008 | Hauptverein        |
|                |                   |                 |            |                           |                | Blatz             | Viktor      | 01.09.2008 | Fußball            |

## Stadtteilfest 2018

**Iserbrook feiert –  
alle können mitfeiern am Sonnabend,  
dem 15.09.2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr**

Auch 2018 feiert Iserbrook wieder mit allen, die Lust haben, ein großes Stadtteilfest auf dem Gelände der Kirche, des Jugendzentrums Kiebitz und der Schule Schenefelder Landstraße mitzuerleben und mit Leben zu erfüllen.

Unter dem Motto „Iserbrook bleibt bunt“ wird allen kleinen und großen Iserbrookern auch beim diesjährigen Stadtteilfest die Möglichkeit gegeben, sich beim Spielen, Sporten und Schnacken näher kennen zu lernen, oder auch einfach nur einen besonderen Nachmittag zu verbringen.

Als Zeichen der Vielfalt und des Zusammenhalts werden auch dieses Jahr erneut die Zäune zwischen der evangelischen Kirchengemeinde, der Schule Schenefeld und dem Jugendzentrum Kiebitz abgebaut werden, so dass das daraus



entstehende große Gemeinschaftsgelände geradezu einlädt zu jeder Menge Spaß und Sport, zu Begegnung und Miteinander.

Dazu werden zahlreiche Aktions- und Begegnungsstationen aufgebaut. Bei viel Musik, Zuckerwatte und Popcorn steuert Komet natürlich auch reichlich Bewegungsangebote zum Fest bei und wird sich mit seinem vielfältigen Programm sicherlich als einer der Höhepunkte des Stadtteilfestes präsentieren: Ob im Bällebad, auf der Hüpfburg oder in unserer Gerätelandschaft – es gibt viele Möglichkeiten, sich so richtig auszutoben und sich auszuprobieren. Wer es etwas gemächlicher mag, der kann sein Talent am Kickertisch beweisen – für jede Menge Spaß ist auch dort gesorgt.

Geplant ist zudem ein Vorführungsprogramm als Kostprobe aus der Turnabteilung. Lasst euch überraschen!



**Wykhoff Spedition GmbH**

**Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.**

Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie an einer Werbemaßnahme interessiert sind und so unseren Verein unterstützen möchten.

Redaktion: Britta Ladiges-Albrecht

Tel.: 040 870 34 40

E-Mail: vn@komet-blankenese.de

**PRIVATSCHUTZ**

**Die Kinder-Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung**

**Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern**  
AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

Axa Generalvertretung

**Fritz Stöver**

Inhaber: Jan-C. Garmatz  
Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06  
Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



Alle die Glauben, dass die Erde eine Scheibe ist, werden im Internet gut beraten.



***Wir beraten Sie besser!***

**REISEBÜRO**  
**ISERBROOK**

Reisebüro Iserbrook Claus Müller GmbH

Simrockstraße 197 • 22589 Hamburg

Telefon: 040 / 870 23 78

E-Mail: info@reisebuero-iserbrook.de

**Planen, beraten, buchen:** Pauschalreisen, Charterflüge, Individualreisen, Linienflüge, Fahrtickets, Ferienhäuser ...



**Grahls Sanitärtechnik GmbH**  
**Beratung • Planung • Montage**

**Grahls**

Sanitärtechnik GmbH

Ueckerstraße 9

22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33

Fax: 040 / 853 226-34

www.michael-grahl.de

info@grahl-gmbh.de



### Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

#### Blankenese

Dormienstraße 9  
22587 Hamburg Tel. 040 - 866 06 10

#### Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,  
Abschiedsräumen und Café  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld Tel. 040 - 866 06 10

#### Rissen

Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg Tel. 040 - 81 40 10

#### Groß Flottbek

Stiller Weg 2  
22607 Hamburg Tel. 040 - 82 17 62

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

# STILVOLL SCHLAFEN



TRAUMHAFTE BETTEN,  
GESCHMEIDIGE BETTWÄSCHE  
UND LUXURIÖSES FROTTIER

info@rumoeller.de · [www.rumoeller.de](http://www.rumoeller.de) · Blankenese · T. 040-860913  
Elbe-Einkaufszentrum · T. 040-8003772 · Innenstadt · T. 040-76796020



## Bestattungen

Rolf Eggerstedt

**86 14 03**

Simrockstraße 7 und Mestorfweg 14

• Vorsorge nach telefonischer Absprache

## CLUBHAUS KOMET

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr

Sonnabend und Sonntag  
ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb  
oder nach Vereinbarung

– Clubräume für Feiern –

Schenefelder Landstraße 85

Tel.: 040 / 870 16 14

